PA alle HH

33. JAHRGANG 10 | 26 29. Oktober 2026

Amts BLATT FÜR DIE GEMEINDE KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

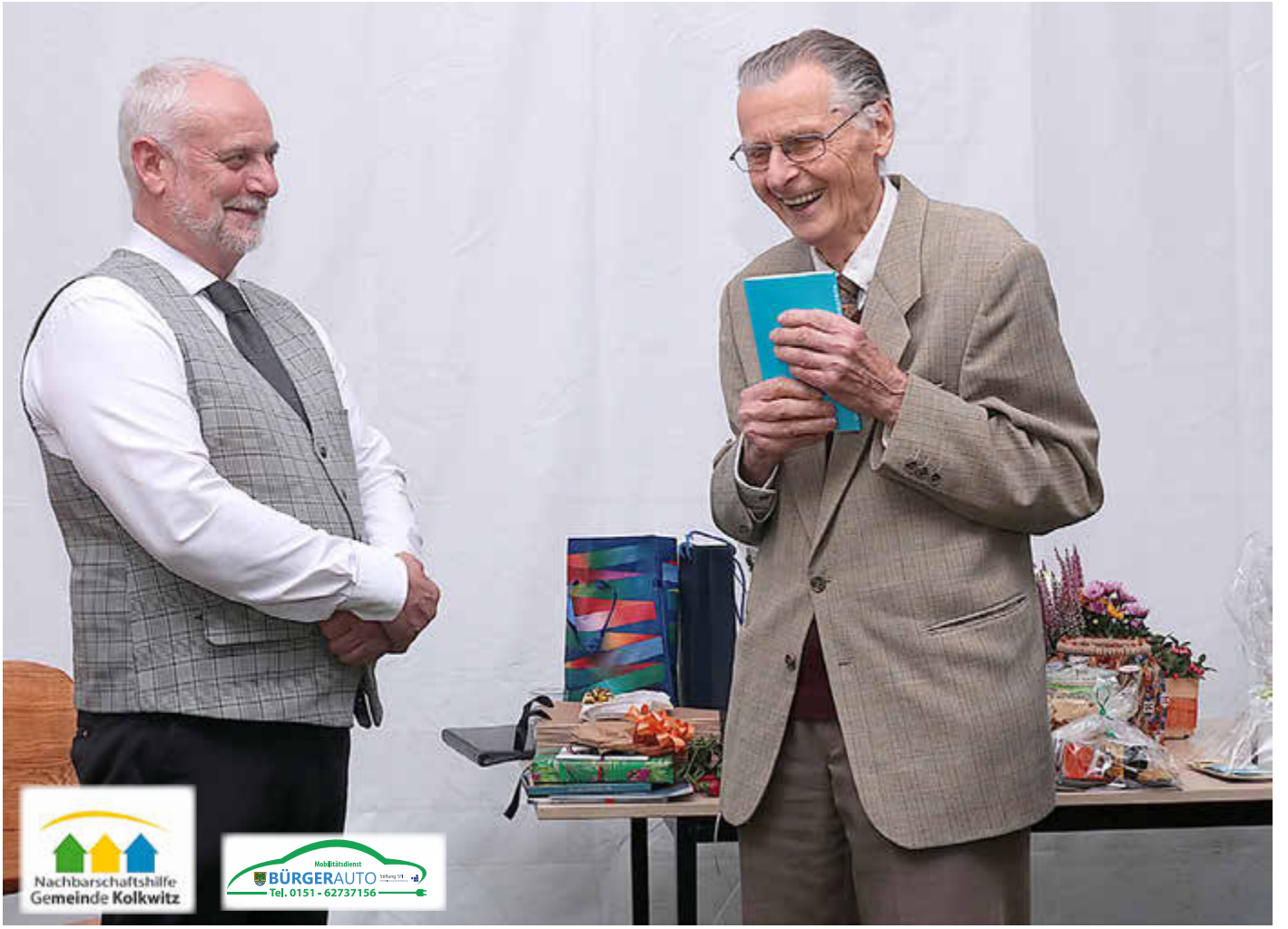
- Beschlussliste des Hauptausschusses vom 15.09.2026 Seite 2
- Beschlussliste der Gemeindevertretersitzung vom 22.09.2026 Seite 2

nicht Amtlicher Teil

- Informationen aus dem Rathaus/Grußwort Seite 3
- Informationen aus Kita / Schule / Hort Seite 38
- Informationen aus den Ortsteilen Seite 42
- Informationen aus den Kirchengemeinden Seite 50
- Informationen aus dem Sport Seite 52



Alles zum Kolkwitzer Wichtelmarkt lesen Sie auf den Seiten 17-19.



Für viele die Klaus Natho kennengelernt haben, war der 27. September 2026 ein bewegender Nachmittag. Mit einem Festgottesdienst wurde der Kolkwitzer Pfarrer in den Ruhestand verabschiedet. Zahlreiche Weggefährten, wie hier der Vorgänger-Pfarrer Manfred Buder (r.), nutzten beim gemütlichen Nachmittag im Gemeindegarten die Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden. Mehr zu dieser Verabschiedung lesen Sie auf S. 8.

Amtlicher Teil

Beschlussliste des Hauptausschusses vom 15.09.2026

Öffentlicher Teil:

056/26 Zustimmung zur **Beauftragung der Fällung von 54 Laubbäumen durch den Biomassehof Wonneberger GmbH, Klein Kölziger Straße 12; 03159 Neiße-Malxetal; OT Groß Kölzig**

Anwesend: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

057/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – ReUseHub Kolkwitz – Los 14 Trockenbauarbeiten an die Firma TAS Trocken-Akustik-Spezialbau Kolkwitz GmbH, Gewerbeparkstraße 7, 03099 Kolkwitz

Anwesend: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 22.09.2026

Öffentlicher Teil:

058/26 Zustimmung zur Aktualisierung der Anlage zu § 12 des Betreibervertrages zwischen der Gemeinde Kolkwitz und der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG für das Jahr 2027
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

059/26 Zustimmung zum Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses nach § 81 BbgKVerf
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

060/26 **Zustimmung zur finanziellen Bezuschussung der Personalkosten des Naturschutzvereins Großgemeinde Kolkwitz e.V. für die Jahre 2027 und 2028.**
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 2

061/26 3. **Zustimmung zur** Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krieschow“
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

062/26 Zustimmung zum Kauf eines gebrauchten Transporters/ Pritsche bis 3,5t für den Bauhof
gewählt: 19 anwesend: 16 a: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

063/26 Zustimmung zur Versetzung von **21 Straßenbeleuchtungspunkten** im Zuge des grundhaften Ausbaus der Hänchener Hauptstraße (L 50) im Ortsteil Hänchen durch die **envia Mitteldeutsche Energie AG**
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

064/26 Zustimmung zur **Erweiterung der öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlage um zwei Straßenbeleuchtungspunkte in nördlicher Richtung** im Zuge des grundhaften Ausbaus der Hänchener Hauptstraße (L 50) im Ortsteil Hänchen **durch die envia Mitteldeutsche Energie AG**
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

065/26 Zustimmung zum Neubau von 29 Straßenbeleuchtungspunkten im Zuge des grundhaften Ausbaus der Karl-Liebknecht-Straße (Abschnitte 010, 020 und 060) sowie der Wilhelm-Schadow-Straße (Abschnitte 020, 030 und 040) im Ortsteil Kolkwitz an die **Netzweltfabrik GmbH, Annahofer Graben 14 in 03099 Kolkwitz**
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

066/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – Ertüchtigung Parkteich Papitz – an die Firma an die Firma Gewässerservice – BGA des WBV „Oberland Calau“, Lindenstraße 2, 03226 Vetschau/Spreewald
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

067/26 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen – ReUseHub Kolkwitz – Los 8 Schlosserarbeiten an die Firma Metall- und Trennwandbau P. Lieschke, Alte Ziegelei 30, 03099 Kolkwitz
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Nichtöffentlicher Teil:

068/26 **Zustimmung zur Aufhebung des Kaufvertrages vom 07.02.2022, UVZ-Nr. 303/2022**
gewählt: 19 anwesend: 16 Ja: 16 Nein: 0 Enthaltung: 0

Ende amtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 -4789111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	
Rettungsleitstelle	0355 - 6320
(FFw Cottbus, ärztl. Dienst)	0355 - 632144
Waldbranddienst	035601 -371-35
	0172 -3267121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser)	0355 - 3500
(kostenfreie Nummer)	0800 - 0594594
Spree Gas	0355 - 78220
(Entstörungsdienst)	0355 - 25357 | 0355 - 680
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt	03561 - 6281110
Menschen in Not	03563 - 6090321

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen rund um die Uhr

Frauenhaus Guben	016091306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau
0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße

FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung)	03562 - 98615323
DRK Kreisverband Cottbus	
Schwangerschaftsberatung	0355 - 427771
Revierpolizei Kolkwitz	0355 -28633
Karl-Liebknecht-Straße 18	
Sprechzeit: dienstags	15 - 18 Uhr
Andreas Krüger:	015165033308
Bernd Posselt:	015165039083
Revierförsterei Burg	(035609) 709810
	0172 - 3143536
Nachbarschaftshilfe Kolkwitz	0355 2930015
E-Mail:	info@kolkwitz.de
Bürgerauto:	015162737156

Sprech- und Öffnungszeiten Rathaus

gültig seit 01.03.2026

Montag	9 - 11 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Freitag	9 - 11 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister

Dienstag 14 - 18 Uhr

Zentrale

Telefon:	0355 - 293000
E-Mail:	info@kolkwitz.de

Sprechzeiten Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen 16 und 17 Uhr im Rathaus

Ansprechpartner:

Herr Matthias Richter	0355 - 288149
	oder 0171/3105253
Herr Michael Willmes	0355 - 4949851

Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 26. November 2026

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Montag, den 9. November 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, den 13. November 2026

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!



Die Blätter färben sich herbstlich und die ersten Nachtfröste kündigen die kältere Jahreszeit an. Tage und Abende an denen man seine Freizeit im Freien verbringen kann, neigen sich dem Ende und das gesellige Beisammensein verlagert sich nach drinnen. Gerade rechtzeitig zum Wechsel in die kalte Jahreszeit konnten wir am 15. Oktober die offizielle Übergabe des Jugendclubs in Kunersdorf feiern und nach langer Zeit den Jugendlichen einen Ort des Beisammenseins, des Feierns und des Austausches übergeben. Viele Jahre hatten Sie keinen Anlaufpunkt mehr im Ort und so freue ich mich besonders, dass der Jugend diese Möglichkeit wieder zur Verfügung steht. Auch durch die Eigenleistungen der Jugendlichen, wie zum Beispiel im Außenbereich, hoffe ich, dass die Nutzer die entsprechende Wertschätzung und Werterhaltung im Fokus behalten und so auch dieses Gebäude für zukünftige Generationen erhalten und pflegen. Der Jugend wünsche ich viel Spaß und eine unbeschwerte Zeit mit dem neuen Gebäude!

Unweit des Jugendclubs beginnt bald auch eine wichtige Baumaßnahme für Kolkwitz und die ganze Region. Am 12. Oktober wurde diese mit dem offiziellen Spatenstich in Raddusch feierlich begangen. Der zweigleisige Ausbau der Strecke Lübbenau-Cottbus ist nicht nur für Urlauber, die den Spreewald besuchen wollen, ein begrüßenswerter Schritt, sondern macht durch den dann folgenden Halbstundentakt von und nach Berlin die Region und Kolkwitz noch attraktiver. So werden wir durch die stark wachsende Metropole Berlin profitieren. Attraktiver Wohnraum in der Großgemeinde verbunden mit einer guten Verbindung zum Arbeitsplatz wird den Blick auf Kolkwitz noch verstärken. So werden wir nicht nur durch die Entwicklung unseres unmittelbaren Nachbarn Cottbus profitieren, sondern auch von Berlin. Eine gute verkehrliche Infrastruktur ist für alle wichtig: Für die Menschen vor Ort, die Pendler und nicht zuletzt für snsiedlungswillige Firmen die sich genau nach solchen infrastrukturellen Vorteilen umsehen. So ist dies ein weiterer wichtiger und positiver Baustein für die Großgemeinde, um sich aus der breiten Masse abzuheben. Bei allem positiven dieser Baumaßnahme gibt es leider auch einen Wermutstropfen. So passt der Spruch,,wo gehobelt wird fallen auch Späne``. Auch hier ist das so. Den ersten Vorgeschmack haben wir durch die Trassenfreimachung und die Errichtung der Baustraßen und Lagerplätze bekommen. Weitere Einschränkungen werden durch zeitlich begrenzte Sperrungen der Bahnübergänge folgen. Da heißt es für uns alle nochmal Zähne zusammenbeißen und durch. Natürlich werden nicht alle Übergänge gleichzeitig gesperrt. So bleibt immer eine Möglichkeit die Strecke zu queren, wenn auch mit Umwegen. Wo und wann bestimmte Bahnübergänge gesperrt sind können Sie bequem tagesaktuell über einen Link der Deutschen Bahn erfahren. Diesen finden Sie auf unserer Homepage oder im Amtsblatt. Also heißt es jetzt durchhalten, damit wir am Ende eine tolle neue Verbindung von und nach Berlin nutzen können.

Nutzen ist ein gutes Stichwort. Die Nutzer des Sportplatzes in Glinzig können sich auch freuen. Nach einer wahrhaften Odyssee wurden nun endlich die sehnlichst erwarteten Flutlichtmasten auf dem Sportplatz errichtet. Eingeweihte wissen, dass diese schon vor einem Jahr dort stehen sollten. Aber wie das immer so ist mit eigentlich. Natürlich fällt dann der Verdacht meistens auf die Gemeinde. Dass wir alles in unserer Macht Stehende unternommen haben, um hier schnellstmöglich zum Ergebnis zu kommen wird dann zur Nebensache. Natürlich haben wir die Sorgen der Nutzer verstanden und ständigen Druck auf die ausführende Firma ausgeübt. Hier ging es um zusätzliche Kosten zur Errichtung der Masten, in einem nicht unerheblichen Umfang, die so nicht in der Ausschreibung fixiert waren. Ich kann nur sagen, dass sich das Kämpfen gelohnt hat Wir sind in den kalkulierten Kosten geblieben und haben als Ausgleich für die lange Wartezeit, sogar eine verbesserte Ausleuchtung von der Firma bekommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Tiefbauer, der selbst in schwierigen Verhandlungen mit der Firma immer das Ziel im Fokus hatte und dieses Ergebnis erzielt hat. Jetzt können sich viele, viele Nutzer des Sportplatzes auf eine optimale Ausleuchtung, gerade in der dunklen Jahreszeit, freuen. Viel Spaß also bei all den sportlichen Aktivitäten!

Eine wichtige Information möchte ich an alle Gewerbetreibenden an dieser Stelle platzieren. Der Ausbau der L50 von Hänchen nach Kolkwitz wird voraussichtlich Anfang Dezember dieses Jahres abgeschlossen sein und so die offizielle Umleitung aufgehoben werden. Die ungehinderte Durchfahrt wurde schon ab Anfang September über das Gewerbegebiet möglich gemacht. Im nächsten Frühjahr soll mit dem innerörtlichen Ausbau in Hänchen begonnen werden. Über die daraus resultierenden Einschränkungen möchten wir gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßenwesen rechtzeitig informieren. Deshalb laden wir alle Gewerbetreibenden, die diese wichtige Verkehrsader für ihren Geschäftsbetrieb nutzen am 09. 11. 2026 um 16.00 Uhr in den Sitzungssaal der Gemeinde recht herzlich ein. Damit wir uns auf diese Veranstaltung vorbereiten können, bitte ich Sie sich formlos unter info@kolkwitz.de anzumelden.

Eine erfreuliche Meldung gab es zu Beginn des Monats. Die Sorben-Wenden Beauftragte der Gemeinde, Doreen Schiemenz, erhielt in Bautzen am 10. Oktober das Ehrenabzeichen der Domowina. Ihr Engagement zum Beispiel im Gulbener Dorfclub ist ein Vorbild für alle Bürger, sich einzubringen. Sie ist eine Frau der Tat, die ich sehr für diese Umtriebigkeit schätze. Dabei ist sie stets gut gelaunt und bescheiden. Herzlichen Glückwunsch! Die Laudatio der Domowina lesen Sie in diesem Amtsblatt.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber



Bürgermeistersprechstunde am 10. November entfällt

Die Bürgermeister-Sprechstunde am 10. November entfällt.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeindevertretersitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am
24. November 2026 um 18 Uhr im Rathaus (Ratssaal) statt.
Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.
Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Orstvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Internsetseite unter www.gemeinde-kolkwitz.de eingesehen werden.

René Kochan
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	10.11. 2026	18 Uhr	Ratssaal
Hauptausschuss	17.11. 2026	18 Uhr	Ratssaal
Bildungsausschuss	05.11. 2026	17 Uhr	Ratssaal
Finanzausschuss	16.11. 2026	16 Uhr	Ratssaal

Amtsblatt Kolkwitz 2026

Ausgabe	Erscheintermin	Redaktionsschluss
10	Do. 29.10.2026	Do. 15.10.2026 10 Uhr
11	Do. 26.11.2026	Mo. 09.11.2026 10 Uhr
12	Do. 17.12.2026	Do. 03.12.2026 10 Uhr

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung mit Terminabsprache bei Frau Schiela unter Telefon: 0173 9268892 die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung in Anspruch zu nehmen.

Daniela Remschel
Hauptverwaltung

Hinweise für das Amtsblatt



Ihre Beiträge können Sie per E-Mail als word-Datei an amtsblatt@kolkwitz.de senden oder im Rathaus im Zimmer 2.24 bei Mathias Klinkmüller abgeben. Fotos bitte nicht in die Word-Datei einbinden, sondern separat anhängen.

Anhanggröße beachten
Bei allen Beiträgen sollte ein Verfasser genannt werden. Anhänge sollten eine Größe von 20 MB nicht überschreiten. Tipp: Große Anhänge in mehreren E-Mails versenden oder we transfer (bis 2 GB kostenfrei) nutzen.
Bei den eingereichten Fotos gehen wir davon aus, dass der Fotograf zuvor die Bildrechte eingeholt hat.
Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss.
Ältere Amtsblätter finden Sie auch im Internet unter www.gemeinde-kolkwitz.de
Das Amtsblatt als E-Paper finden Sie hier:

Kolkwitz App
Kleinanzeigen
Für private und gewerbliche Kleinanzeigen im Amtsblatt ist Franziska Bertram von Linus@Wittich zuständig. Sie erreichen Sie unter Telefon: 0171 8350149,
E-Mail: f.bertram@wittich-herzberg.de

Zustellung des Amtsblattes
Zugestellt wird das Amtsblatt durch die Deutsche Post an alle bewerbbaren Haushalte. Briefkästen mit dem Hinweis „Bitte keine Werbung einwerfen“ erhalten kein Amtsblatt. Einige Belegexemplare können im Rathaus oder der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Zudem ist das Amtsblatt unter www.gemeinde-kolkwitz.de auch online zu finden.

Amtsblatt nicht erhalten?
Wenn Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, teilen Sie dies bitte umgehend dem Verlag unter 03535 489 111 oder 118 sowie per E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de mit. Die Deutsche Post steckt es dann nach.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick Oktoberfest 2026

Volles Partyzelt bei Scarlett und DJ SIEGI am 2. und 3. Oktober und ein Familiennachmittag bei bestem Sonnenwetter am Tag der Deutschen Einheit: Das Oktoberfest kam gut an und wir als Gemeinde möchten allen Beteiligten ein großes Dankeschön aussprechen. Ob das Bühnenprogramm am 3. Oktober das wieder durch die großen und kleinen Akteure richtig tolle Auftritte bot, die Freiwillige Feuerwehr auf der Skater-Anlage, welche mit einem Gewinnspiel Fahrten mit der neuen Drehleiter ermöglichte, der Jugendclub und Familientreff, welche unter anderem Laternen bastelten, der Traditionsverein aus Papitz und der Dorfclub aus Gulben, die wieder gute Stimmung versprühten, die Lindenmusikanten aus Limberg, welche das Fest eröffneten, die beiden Hundesportvereine die für tierischen Action auf dem Sportplatz sorgten, die Chöre und Musiker in der Kirche oder alle Bürger, die bei „Deutschland singt“ teilgenommen haben: Es war wieder ein richtig schönes Gemeinschaftsfest.



Der Dorfclub Gulben gehört zu den treuen Teilnehmern des Oktoberfestes und hatte neben den leckeren Plinsen wieder ordentlich gute Laune dabei.



Beim Anzapfen des Einheitsfest-Bieres lief der Gerstensaft besser als er sollte: Nämlich über die Deutschlandfahne auf die Bühne. Der Bürgermeister Karsten Schreiber, der Gemeindewehrführer Steffen Theiler sowie der Landrat Martin Heusler (v.l.) bewahrten jedoch Ruhe und Humor gleichermaßen und so hatte das Publikum nicht nur einen actionreichen Anstich vor Augen sondern bekamen vom Bürgermeister ein zusätzliches Fass Freibier geschenkt.



Während des Oktoberfestes wurde auch die neue Drehleiter der Gemeinde würdig eingeweiht. Der Bürgermeister Karsten Schreiber (2.v.l.) und der Vorsitzende der Gemeindevertretung René Kochan (r.) übergaben den symbolischen Fahrzeugschlüssel an die Kameraden der Feuerwehr hier in Person des Gemeindewehrführers Steffen Theiler (2.v.r.) und des Kolkwitzer Ortsbrandmeisters Christian Otte (l.).



Ein toller Trachtenreigen bot sich bei der Liveband Scarlett am 2. Oktober im Festzelt. Wir danken allen Besuchern für eine richtig tolle und vor allem friedliche Party.



Das Andrea Berg-Double Angela Prescher sorgte im Festzelt für richtig gute Schlagerstimmung.



Ob wie hier der Karnevalsverein oder aber auch der Happy-Bibo-Verein, die Femella-Kinder, die Lausitzer Oldstyle-Company oder auch die Gymnastikgruppe des Kolkwitzer SV - es wurde wieder ein richtig tolles Programm im Festzelt geboten. Wir danken allen Trainern und Tänzern für diese tolle Show.



Im Hamsterrad des Lebens befanden sich hier die Femella-Tänzerinnen. Die gute Nachricht: Aus diesem Hamsterrad wurde beim Tanz immer wieder ausgebrochen.



Beim Fest gab es vom Ponyreiten, über Bungee-Trampolin, Segway-Fahren, Schminken, Karussel, Basteln bis zu den drei Hüpfburgen oder wie hier hier die Riesenseifenblasen wieder ein richtig breites Angebot für Kinder und Junggebliebene.



Ein Tänzchen zum Fest gab es nicht nur im Zelt. Der Traditionsverein aus Papitz, hier mit dem frischgebackenen Superkokot-Gewinner Phillip Kissel und der Gulbener Dorfclub animierten die Besucher zum spontanen Mittanzen.



Eine wunderbar heimeliche Stimmung bot sich wieder bei „Deutschland singt“. Bei flackerndem Kerzenschein sowie dem Klang der Besucher-Stimmen und des Posaunenchores wurde an den Tag der Deutschen Einheit gedacht und die Botschaft vermittelt, das dieses Land durch Zusammenhalt und Gemeinschaft die Menschen miteinander verbindet. Ein besonderes Dankeschön geht an den Leiter des Posaunenchores Bert Stodian, an die Pfarrer Klaus Natho und Gottfried Wapler sowie an die Sängerin Adina Lenz.



Auch bei DJ SIEGI war das Festzelt voll. Die Tanzfläche war eine Menschenmasse und vor allem die Jugend feierte so richtig ausgelassen Party an diesem Feiertagsabend.

Mehr Fotos des 31. Oktoberfestes finden Sie in einer Galerie auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz. Hierzu einfach den QR-Code einscannen.





Erfolgreicher Flohmarkt beim Kolkwitzer Oktoberfest

Am Sonntag fand im Rahmen des Oktoberfestes wieder der traditionelle Flohmarkt des Kolkwitzer Ortsbeirates statt. Von 14 bis 18 Uhr konnten Jung und Alt im Festzelt nach kleinen Schätzen stöbern, das eine oder andere Schnäppchen machen und miteinander ins Gespräch kommen.
Schon im Vorfeld war das Interesse groß. Die Standplätze waren diesmal frühzeitig ausgebucht.



Das zeigt, dass unser Flohmarkt zu einem festen Bestandteil rund um das Oktoberfest geworden ist.
Wie immer nutzen zahlreiche Besucher und Familien mit Kindern die Gelegenheit, zwischen den Ständen zu bummeln und nach schönen Dingen zu suchen.
Für zusätzliche Stimmung sorgte der Linedance, der sich diesmal etwas länger als gewohnt in das Flohmarktgeschehen hineinzog.
Aufgrund des sonnigen Wetters war auch der Eismann mit Softeis und Zuckerwatte sehr gefragt. Zudem sorgte das Lobcar mit einer gewohnt guten Verpflegung für das leibliche Wohl, was von den Besuchern natürlich sehr gut angenommen wurde.
Sicherlich lockte das sonnige Wetter auch viele Menschen zu anderen Veranstaltungen und Ausflugszielen in der Region.
Umso mehr freuen wir uns über alle, die den Weg zu unserem Flohmarkt gefunden haben.



Insgesamt war es ein gelungener Abschluss des fantastischen Oktoberfestwochenendes.
Der Ortsbeirat bedankt sich bei allen Standbetreibern, Besuchern und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Liebe Grüße vom Kolkwitzer Ortsbeirat

Emotionaler Abschied von einem Pfarrer der in allerbester Erinnerung bleiben wird

Pfarrer Klaus Natho wurde am 27. September 2026 feierlich mit einem Festgottesdienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er prägte das Gemeindeleben in Kolkwitz und Umgebung über fast 30 Jahre lang. Wegbegleiter, Kolleginnen, Kollegen und Gemeindemitglieder kamen zusammen, um Danke zu sagen und auf sein langjähriges Engagement zurückzublicken.

Hier ein kleiner Auszug aus der Abschiedsrede des Bürgermeisters Karsten Schreiber: „Zu Beginn möchte ich Danke sagen. Sie werden zwar denken, dass Sie nur Ihren Job gemacht haben, aber Pfarrer einer Gemeinde zu sein, ist eben viel mehr als nur ein Job. Feierabend Fehlanzeige. Wochenende Fehlanzeige. Die Kirchengemeinde war Ihre Familie und genau diese Nähe zum Menschen hat Ihr Wirken geprägt.

Wir als Gemeinde sind dankbar, für die viele Zeit, die Sie sich für die Menschen genommen haben. So haben Sie nicht allein Halt gegeben sondern auch stets ob in Ihren Gottesdiensten oder im Amtsblatt Haltung gezeigt. Mit wohl überlegter Zunge und spitzer Feder sind Sie auf die großen Herausforderungen der Zeit ob Kriege oder Wahlen eingegangen.

Damit man weiß, was ich meine mit der spitzen Feder hier mal aus der vergangenen Weihnachtszeit ein kleiner Ausschnitt aus Ihren Worten im Amtsblatt: „Von Versöhnung wird gesungen und dazu aufgerufen. Dass wir beides nicht nötig hätten, kann nur behaupten, wer nichts weiter als Werbeanzeigen und Katzenvideos wahrnimmt.“

Niemand den ich kenne, verpackt Kritik so elegant. Sie hatten stets den Mut, deutliche Worte zu finden. Versöhnliche Worte zu finden. Worte die Hoffnung geben und den Zusammenhalt in den Vordergrund stellen.“

Mit einer gemütlichen Feier bei Kaffee und Kuchen im Gemeindegarten mit ganz vielen Menschen, die dem Pfarrer persönlich für sein Wirken danken wollten endete die feierliche Verabschiedung. Die Gemeinde Kolkwitz bedankt sich bei Pfarrer Klaus Natho für seinen überaus besonderen Einsatz für die Menschen der Gemeinde und wünscht ihm für seinen Ruhestand alles Gute. Wir ziehen den Hut, vor seinem Wirken und Engagement!

Mehr Fotos von der Verabschiedung am 27. September 2026 finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Kolkwitz unter www.gemeinde-kolkwitz.de. Hierzu einfach den QR-Code einscannen.



Sein letzter Gang als Pfarrer. Mit einem Festgottesdienst wurde Klaus Natho am 27. September in den Ruhestand verabschiedet.



Zumindest kurzzeitig auf einem Abschiedsgeschenk verweilend, verfolgte Klaus Natho die vielen Abschiedsreden im Gemeindegarten.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

Das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos, mit einer Auflagenhöhe von ca. 4.700 Exemplaren.

- Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Telefon: (0355) 29 30 00

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
  An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0,
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtl. Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen und Vertrieb: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibung eines unbebauten Grundstückes im Bieterverfahren

Exposé



Die Gemeinde Kolkwitz bietet das nachfolgend beschriebene Wohnbaugrundstück zum Verkauf im Rahmen eines Bieterverfahrens an. Interessierte Käufer sind eingeladen, ein verbindliches Kaufangebot abzugeben.

Grundstücksinformationen:
- **Wohnbaugrundstück Koschendorfer Hutung**
  - Gemarkung Kolkwitz, Blatt 2502, Flur 2, Flurstück 1048, Größe: 1.549 m²
- Belastungen des Grundbuches:
  - Abt. II:
  - Beschränkt persönliche Dienstbarkeit (Energieleitungsrecht Energieversorgungsstationsrecht) für die Energieversorgung Spree-Schwarze Elster Aktiengesellschaft in Cottbus
  - Leitungsrecht für die Spree-Gas GmbH in Cottbus
  - Abt. III: lastenfrei
- erschlossenes Grundstück (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Glasfaser)
- Kaufpreis je nach Gebot

Lage und Infrastruktur:
Das Grundstück befindet sich in der Ortslage Kolkwitz. Über zwei Landesstraßen ist eine sehr gute Erreichbarkeit in die Richtungen Burg, Vetschau und Cottbus gegeben. Eine überregionale Anbindung besteht über die nur 6 km entfernte Autobahn A15 nach Berlin, Dresden sowie Breslau. Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Schulen und Kitas sind in kurzer Zeit erreichbar.

Bauplanungsrechtliche Festsetzungen:
Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wiesengrund III“.
- Nutzungsart: Bauland, Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- Offene Bauweise / nur Einzelhaus
- Grundflächenzahl 0,4
- Maximale Grundfläche für Hauptnutzung 160 m²
- Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß II

Vergabekriterien und Hinweise:
- Die Vergabe erfolgt nach dem **Höchstgebot**. Ein verbindlicher Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Über die Veräußerung des Grundstücks entscheidet abschließend die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz. Bei identischen Höchstgeboten entscheidet das Los.
- Das Mindestgebot beträgt **€ 70,00 je qm Grundstücksfläche**. Die erstmaligen Erschließungskosten für die öffentliche Infrastruktur, einschließlich der Erstellung von Straßen, Gehwegen und Beleuchtung sowie für die Anbindung an die Versorgungsnetze Strom, Gas und Glasfaser sind bereits im Kaufpreis enthalten. **Erschließungskosten für Wasser und Abwasser werden gesondert erhoben und sind vom Käufer zu tragen.**
- Der Verkauf erfolgt unter der Bedingung einer **Bauverpflichtung**. Das erworbene Grundstück muss innerhalb von **zwei Jahren** ab Eigentumsumschreibung bebaut und fertiggestellt werden. Die Eintragung einer Rückauflassungsvormerkung im Grundbuch erfolgt zugunsten der Gemeinde Kolkwitz zur Sicherstellung der Bauverpflichtung.
- Die Kosten der Beurkundung und Abwicklung des Vertrages sowie die Grunderwerbsteuer trägt der Käufer.
- Unvollständig eingereichte Gebote oder Gebote unterhalb des Mindestpreises können von der Berücksichtigung ausgeschlossen werden.
- Gebote sind schriftlich in einem **verschlossenen** Umschlag einzureichen (postalisch oder direkte Abgabe in der Verwaltung der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19).
- Der Umschlag muss deutlich mit dem Hinweis **„Bieterverfahren Grundstück Koschendorfer Hutung Flurstück 1048“ gekennzeichnet sein“**.
- Die Angebote sind bis zum **30.11.2026, 11:00 Uhr** bei der Gemeinde Kolkwitz einzureichen:

Gemeinde Kolkwitz
Berliner Str. 19
03099 Kolkwitz
Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Anforderungen an das Angebot:
Das Angebot muss folgende Angaben enthalten:
1. Name und Anschrift der Bieterin / des Bieters / der Bietenden
2. Gebotshöhe in Euro (verbindlich)
3. Angabe der geplanten Nutzung sowie den avisierten Investitionszeitraum
4. Kontaktmöglichkeiten (Telefon, E-Mail)
5. Unterschrift der Bieterin / des Bieters / der Bietenden

Ansprechpartner:
Gemeinde Kolkwitz, Bauverwaltung, Frau Haupt-Schmied
Tel.: 0355 29300-41
Fax: 0355 29300-99
E-Mail: s.haupt-schmied@kolkwitz.de
Gemeinde Kolkwitz, Bauleitplanung, Herr Lehmann
Tel.: 0355 29300-43
Fax: 0355 29300-99
E-Mail: f.lehmann@kolkwitz.de

Datenschutzerklärung:
Die im Rahmen des Bieterverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Durchführung des Verfahrens verarbeitet. Dies umfasst:
- die Prüfung der eingegangenen Angebote,
- die Kontaktaufnahme mit Bietern sowie
- die Weitergabe der Daten an den beurkundenden Notar.

Eine darüberhinausgehende Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Die Daten werden nach Abschluss des Verfahrens gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen archiviert und anschließend gelöscht.

Haftungsausschluss:
Die Angaben zum Grundstück wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch nicht übernommen. Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung. Die Bieter sind angehalten, das Grundstück vor Abgabe eines Gebotes selbst zu besichtigen und sich eigenständig über die baulichen Gegebenheiten zu informieren.

Bekanntmachung:
Diese Ausschreibung wird in der Tagespresse, im Amtsblatt und auf der Website der Gemeinde Kolkwitz veröffentlicht.

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern,
die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte der Gemeinde Kolkwitz bleiben zum Jahreswechsel von

Donnerstag, den 24.12.2026 bis Freitag, den 01.01.2027

geschlossen.

Ein **begründeter Bedarf** an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum **25.11.2026 schriftlich** in Ihrer Stamm-Kita einzureichen. Die entsprechende Einrichtung wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt.

J. Antpusat
Sachgebiet Kita

Bitte beachten! Die Fahrerlaubnisverordnung regelt den Pflichtumtausch des Führerscheins zum jeweiligen Stichtag 19.01.

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	**19. Januar 2027**
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

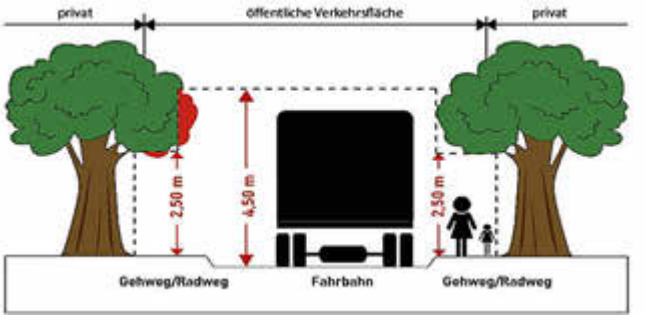
Sollte Ihr Führerschein in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt worden sein, müssen Sie ihn bis zum 19.01.2027 umgetauscht haben. Hierfür benötigen Sie ein Passbild in Papierform, Ihren Ausweis oder Reisepass sowie Ihren Führerschein. Bitte beachten Sie die Bearbeitungszeit von vier bis sechs Wochen.
Die folgende Tabelle zeigt Ihnen Ihren Stichtag. Eine Ausnahme besteht für Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt. Sie müssen, unabhängig vom Ausstellungsjahr, den Führerschein bis zum 19.01.2033 umtauschen.

Ihr Team Bürgerbüro



Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.
Aus aktuellem Anlass bittet der Fachbereich Ordnung und Sicherheit alle Grundstückseigentümer, darauf zu achten, dass Anpflanzungen von privaten Grundstücken nicht in Straßen, Geh- und Radwege hineinragen dürfen. Nur so sind die Verkehrswege für alle Verkehrsteilnehmer sicher und risikofrei nutzbar. Das vorgeschriebene sogenannte Lichtraumprofil – das heißt, der Sicherheitsbereich zu angrenzenden Straßen, Geh-und Radwegen ist einzuhalten. Das Lichtraumprofil über Fahrbahnen beträgt 4,50 Meter und über Geh- und Radwegen 2,50 Meter.
Wir bitten deshalb alle Grundstücksbesitzer, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurückzuschneiden, dass das vorgeschriebene Lichtraumprofil eingehalten wird.
Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenlaternen nicht durch Anpflanzungen beeinträchtigt werden.
Rechtsgrundlagen für die Aufforderung zum verkehrssicheren Rückschnitt der Äste und Zweige sind das Brandenburgische Straßengesetz, Gemeindeordnung und die RASt-sowie RAL-Richtlinie.



SB Schwella
Fachbereich Ordnung und Sicherheit

mein handwerker-regional.de by LINUS WITTICH


Čestne znamješko Domowiny | Ehrenabzeichen der Domowina Doreen Schiemenz aus Gołbin|Gulben

Am 9. Oktober bekam Doreen Schiemenz aus Gulben in Bautzen das Ehrenabzeichen der Domowina verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser tollen Würdigung ihrer Verdienste. Die Gemeinde ist stolz eine so engagierte Bürgerin in ihren Reihen zu haben, die sich mit viel Herzblut der Traditionspfllege widmet.



Foto: Gemeinde Kolkwitz/Mathias Klinkmüller

Die Laudatio

Doreen Schiemenz aus Gołbin|Gulben ist ein äußerst engagiertes Mitglied unseres Vereins. Als Vorsitzende der dortigen Domowina-Ortsgruppe ist sie weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und geschätzt. Mit großer Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz setzt sie sich für die Bewahrung, Pflege und Weitergabe sorbischer Bräuche, Trachten und Traditionen ein und fördert zugleich das lebendige Miteinander im Dorf.

Bereits als Jugendliche fand Doreen Zugang zur sorbischen Kultur. An den Fastnachtsumzügen konnte sie zunächst nur in den Nachbarorten Myšyn|Müschen und Bobow|Babow teilnehmen, da dieser Brauch in Taubenheim damals nicht mehr gepflegt wurde. Das sollte sich jedoch ändern. Im Jahr 2016 wurde die Domowina-Ortsgruppe Gołbin|Gulben gegründet, die heute 51 Mitglieder zählt. Seit ihrer Gründung steht Doreen Schiemenz als Vorsitzende an ihrer Spitze. Mit großem Engagement hat sie die Wiederbelebung und Pflege sorbischer Traditionen maßgeblich mitgestaltet.

Nach der politischen Wende wurde zunächst das Zampern im Ort wieder eingeführt. Mit dem wachsenden Interesse an der niedersorbischen Tracht folgte später auch die Wiederbelebung des traditionellen Faschings. Weil zugleich das Interesse an der niedersorbischen Sprache zunahm, initiierte die Domowina-Ortsgruppe regelmäßige Sprachkurse, die bis heute in Taubenheim stattfinden und zur Stärkung der sprachlichen Identität beitragen.

Besonders beim Fasching trägt Doreen Schiemenz eine große Verantwortung. Von der ersten Planung über die Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu den erforderlichen organisatorischen und behördlichen Vorbereitungen liegt vieles in ihren Händen. Dabei achtet sie konsequent darauf, dass Flyer, Plakate und andere Informationsmaterialien zweisprachig gestaltet werden und die sorbische Sprache im öffentlichen Raum sichtbar bleibt.

Vor sechs Jahren übernahm die Domowina-Ortsgruppe die Pflege des Grabes der bedeutenden niedersorbischen Dichterin **Marjana Domaškojc** in Kózle|Casel. Dass die Gemeinde Gołkojce|Kolkwitz die Erneuerung der Grabeinfassung unterstützte, ist nicht zuletzt dem beharrlichen Einsatz von Doreen Schiemenz zu verdanken. Auch die Festveranstaltung anlässlich des 150. Geburtstages von Marjana Domaškojc wurde von ihr federführend organisiert. Dabei arbeitete sie eng mit dem Historiker des Sorbischen Instituts, Dr. Pětr Šurman, zusammen.

Ihr Engagement im Festkomitee zur 600-Jahr-Feier von Gołbin|Gulben löste im Ort eine bemerkenswerte Begeisterung für die sorbische Kultur aus. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner begannen daraufhin, alte Trachten, Arbeitsgeräte und weitere Zeugnisse der Dorfgeschichte wiederzuentdecken und zu präsentieren. Damit trug Doreen wesentlich dazu bei, das Bewusstsein für die sorbischen Wurzeln des Ortes zu stärken.



Doreen Schiemenz (2.v.r.) bekam am 9. Oktober 2026 in Bautzen das Ehrenabzeichen der Domowina verliehen. Foto: Domowina

Darüber hinaus pflegt sie enge Kontakte zu anderen Orten und Domowina-Gruppen und fördert so den Austausch und die Zusammenarbeit in der gesamten Niederlausitz. Als organisatorische Begleiterin der Ostersängerinnen bereichert sie nicht nur das kulturelle Leben ihres Heimatortes, sondern trägt auch wesentlich zur Stärkung der sorbischen Identität und des Gemeinschaftsgefühls bei.

Doreen Schiemenz steht beispielhaft für ehrenamtliches Engagement, das Tradition und Zukunft miteinander verbindet. Mit Tatkraft, Organisationstalent und großem persönlichem Einsatz bewahrt sie sorbisches Kulturerbe, belebt gemeinschaftliche Traditionen und gibt Sprache und Brauchtum an kommende Generationen weiter. Für ihr Wirken zum Wohle der sorbischen Gemeinschaft, der Domowina und ihres Heimatortes Gołbin|Gulben gebühren ihr Dank, Anerkennung und großer Respekt.

Ihr Ordnungsamt informiert

Welche Winterdienstpflichten habe ich als Straßenanlieger?

Vereinzelt fragen sich mitunter die Bürgerinnen und Bürger, wann und in welchen Fällen Winterdienst in der Gemeinde zu leisten ist.



KI generiert

Hierzu geben wir gern noch einmal einen Kurzüberblick:

- Sobald ein Gehweg baulich angelegt ist oder für die Fußgänger ein sichtbar von der Fahrbahn abgegrenzter Fußweg auf der Straße eingerichtet wurde, besteht für den angrenzenden Anlieger die Pflicht, diesen gegen Glätte abzustumpfen bzw. vom Schnee zu beräumen.
- Auf Fahrbahnen der Reinigungsklassen RK 1 bis RK 3 übernimmt die Gemeinde Kolkwitz den Winterdienst auf der Fahrbahn. Dazu gehören die Schneeräumung und das Abstumpfen bei Glätte.
- Auf Fahrbahnen der Reinigungsklasse RK 4 sind die Anlieger verpflichtet, den Winterdienst nach Erfordernis auf der Fahrbahn selbst durchzuführen. Bei extremen Witterungsbedingungen kann die Gemeinde den Winterdienst nachrangig übernehmen. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.
- Gehwege sind vollständig von Schnee freizuhalten bzw. in einer angemessenen Breite von 1,50 m. Ist kein Gehweg vorhanden, ist entlang der Grundstücksgrenze ein 1,50 m breiter Streifen der Fahrbahn, beginnend am Fahrbahnrand, als Gehweg freizuhalten.
- Der Winterdienst hat werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr zu erfolgen. In der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen.

Die ausführliche Straßenreinigungssatzung mit den dazugehörigen Anlagen und den Einstufungen der Reinigungsklassen, einschließlich Straßenreinigungsverzeichnis, ist unter den nachfolgenden Link oder mit dem QR-Code zu finden.
https://gemeinde-kolkwitz.de/satzungen-und-verordnungen/

Im Auftrag

M. Gräfe
Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit



Neuer Jugendclub Kunersdorf eingeweiht

Am Bahnhof 4a. So lautet die neue Adresse, an der sich ab sofort die Jugend aus Kunersdorf treffen kann. Die Jugend hegte diesen Wunsch seit langem und ist deshalb froh, dass dieser Wunsch nun in Erfüllung gegangen ist. Der Container mit Aufenthaltsraum, Behindertentoilette, Toilette, Heizung, Klimaanlage, Parkplätzen und ab nächstem Jahr mit Küchenzeile bietet beste Möglichkeiten für die Jugend hier zusammen zu kommen und gemeinsam Zeit zu verbringen.



Der Bürgermeister Karsten Schreiber (r.) hat am 15. Oktober den symbolischen Schlüssel des neuen Jugendclubs an die beiden Kunersdorfer Jugendchefs Lorenz Parakenings und Benjamin Brehmer (v.l.) übergeben



Der Bürgermeister Karsten Schreiber freut sich, dass dieses Projekt als freiwillige Leistung der Gemeinde umgesetzt werden konnte und dankt hier auch allen Gemeindevertretern für das positive Votum. Die Baukosten belaufen sich auf 271 749,21 Euro. Die Gemeinde konnte eine Förderung in Höhe von 160 050,48 Euro aus LEADER-Mitteln erlangen. Aufgrund der erfolgreichen Ausschreibung der Bauleistungen konnte eine nicht unwesentliche Kostenreduzierung erreicht werden, sodass die Maßnahme dem Gemeindehaushalt 145 000 Euro kostet.

Wir wünschen der Jugend eine schöne und unbeschwerte Zeit in dem neuen Jugendclub.



KI generiert



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Anmelden können Sie sich jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse.

Termine

05. November 2026	**13:00 - 15:00 Uhr**
03. Dezember 2026	**13:00 - 15:00 Uhr**
07. Januar 2027	**13:00 - 15:00 Uhr**

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Information & Anmeldung:

Wo?

Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz/Gołkojce

!!! Der Termin am 03.12.26 findet im Gemeindesaal der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce statt !!!

Wann?

Jeden 1. Donnerstag des Monats

Telefon:
03562 986-15081

E-Mail:
sozialamt@lkspn.de

Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende zum geplanten Ausbau der Ortsdurchfahrt Hänchen

Ab März 2027 wird die Landesstraße L 50 innerhalb der Ortsdurchfahrt Hänchen grundhaft ausgebaut. Hierzu findet am Montag, den 09.11.2026 um 16:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Kolkwitz in der Berliner Straße 19 eine Informationsveranstaltung für anliegende Gewerbetreibende statt.

Die Veranstaltung dient vornehmlich dazu, das Bauvorhaben vorzustellen und die Zuwegungsmöglichkeiten während der Bauzeit zu erläutern.

Das Großprojekt der Deutschen Bahn zum zweigleisigen Ausbau nimmt „Fahrt“ auf

Zwischenzeitlich hat fast jeder Einwohner der Großgemeinde Kolkwitz erkennen können, dass sich insbesondere im Gleisumfeld der Bahnlinie Cottbus – Berlin **einiges** tut.
Wie bereits auch Presseinformationen entnommen werden konnte, wurde der „offizielle“ Baustart mit der Enthüllung eines Großplakates u.a. auch unter Teilnahme des Ministerpräsidenten Dietmar Woidke, vollzogen. Der „scharfe“ Start zum Bauprojekt mit der Totalsperrung der Bahntrasse zwischen Cottbus und Lübbenau erfolgt mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2026 und wird voraussichtlich bis Ende 2027 andauern.



Das Genehmigungsverfahren zum zweigleisigen Ausbau durch die DB begann bereits im September 2021 mit vorbereitenden Verfahren für eine Baugenehmigung. Nach der Prüfung dieser Unterlagen durch das Eisenbahn-Bundesamt wurden diese Unterlagen öffentlich ausgelegt (Anhörungsverfahren), in deren Zeitraum betroffene Personen und Träger öffentlicher Belange Hinweise, Bedenken und auch Einwendungen einreichen konnten. Darauf wurde insbesondere in öffentlichen Bekanntmachungen sowie auch in Informationsveranstaltungen durch die DB hingewiesen.
Viele betroffene Einwohnerinnen und Einwohner haben diesen Zeitraum genutzt, um sich darüber zu informieren bzw. haben ihre Rechte auch wahrgenommen.
Das Baurecht für das Großprojekt wurde im Jahr 2025 erteilt. Mit den aktuellen bauvorbereitenden Maßnahmen an der Strecke wird das Projekt für die Einwohnerinnen und Einwohner wieder direkt erlebbar – mit allen positiven wie negativen Begleiterscheinungen. Die Fachbereiche der Gemeindeverwaltung haben im Zuge der Zustimmungsverfahren ausdrücklich gefordert, alle gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Dies betrifft insbesondere die Verkehrssicherungspflicht und die notwendigen Bauerlaubnisvereinbarungen. Um den Zustand aller öffentlichen Straßen und Wege im Baufeld vorab festzuhalten, wurde ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt. Nach Abschluss des Großprojekts muss mindestens dieser Ausgangszustand wiederhergestellt werden. Für die Dauer der Bauarbeiten ist zudem sicherzustellen, dass alle öffentlich nutzbar bleibende Strecken jederzeit gefahrlos passierbar sind.
Dennoch erreichen uns immer wieder Hinweise von aufmerksamen Einwohnerinnen und Einwohner über Missstände. Für dieses Engagement möchten wir uns an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Wir leiten diese Meldungen umgehend an die zuständigen Stellen weiter. Da hierbei feste Dienstwege eingehalten werden müssen, lassen sich Veränderungen meist nicht von heute auf morgen umsetzen. Anders verhält es sich bei Gefahr im Verzug: Hier greifen wir selbstverständlich sofort ein, um Schaden abzuwenden. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.
Für kommunale Belange, lokale Straßensperrungen oder Fragen zu gemeindlichen Grundstücken entlang der Bautrasse bleiben die Fachbereiche Ordnung und Sicherheit sowie Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz Ansprechpartner.

Wir möchten diese Gelegenheit ebenfalls nutzen und Sie auf weitere Kontakt- und Informationsmöglichkeiten hinweisen:

- Baubüro – nur in Lübbenau, befindet sich im Aufbau
- Baulärmverantwortlicher: Herr Pröber, Tel. 030-297 56056
- Bereitschaftsnummer der ARGE (in akuten Notfällen): 0151 51278337
- Kontakt ins Projekt (direkter Mail-Kontakt): bauprojekte.ost@deutschebahn.com
- BauinfoPortal (von der DB „gefüttertes“ Portal zu allgemeinen Aktivitäten, in dem auch mit Beginn der Baumaßnahme aktuelle Dinge bekannt gegeben werden): https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/luebbenau-cottbus



TRADITIONELLES WELLFLEISCHESSEN
in der Eisenbahn Kolkwitz

Deftige Hausmannskost. Geselliger Nachmittag. Gemeinsam genießen.



am 19. November 2026 | **ab 16 Uhr**

Am Donnerstag, dem 19. November 2026, findet das **traditionelle Wellfleischessen** in der Eisenbahn in Kolkwitz statt. Die Gäste dürfen sich auf deftige Hausmannskost und einen geselligen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre freuen.

Damit alle Teilnehmer bequem zur Veranstaltung gelangen, ist die Anreise mit **drei Bussen** organisiert. Diese fahren verschiedene Haltestellen in den umliegenden Orten an. Alle Gäste werden gebeten, besonders auf die richtige Busnummer sowie die angegebenen Abfahrtszeiten zu achten. Bitte seien Sie rechtzeitig an Ihrer jeweiligen Haltestelle, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

- Deftige Hausmannskost
- Geselliges Beisammensein
- Angenehme Atmosphäre
- Bequeme Anreise mit drei Bussen

ABFAHRTSZEITEN UND HALTESTELLEN
am 19. November 2026

BUS 1

15:00 Uhr	**Kackrow** Bushaltestelle
15:15 Uhr	**Hänchen** Bushaltestelle Gewerbegebiet
15:15 Uhr	**Hänchen** Bushaltestelle Pappelallee
15:20 Uhr	**Klein Gaglow** Gasthaus Ristorante „La Pergola“

BUS 2

15:00 Uhr	**Babow** Bushaltestelle
15:05 Uhr	**Milkersdorf** Bushaltestelle Gemeindeverwaltung
15:10 Uhr	**Kunersdorf** Bushaltestelle ehemalige Gemüsehalle
15:10 Uhr	**Kunersdorf** Bushaltestelle Straße des Friedens
15:15 Uhr	**Papitz** Bushaltestelle Kirchstraße
15:25 Uhr	**Gulben** Bushaltestelle Denkmal
15:30 Uhr	**Zahsow** Bushaltestelle

BUS 3

15:00 Uhr	**Eichow** Bushaltestelle Rasthof
15:10 Uhr	**Krieschow** Bushaltestelle Eichower Weg
15:10 Uhr	**Krieschow** Bushaltestelle Bresendorfer Straße
15:15 Uhr	**Limberg** Bushaltestelle Gasthaus
15:20 Uhr	**Glinzig** Bushaltestelle Brückengasse

Bitte beachten Sie:
Steigen Sie unbedingt in den Ihnen zugeordneten Bus ein und halten Sie die jeweilige Abfahrtszeit ein.

KI-gestützte Gestaltung

Wichtelmarkt

28. November 2026

14.00 bis 20.00 Uhr

an und in der Kirche

Kolkwitz



In der Wichtelwerkstatt (Feuerwehr)
Basteln von Weihnachtsgeschenken und Kinderschminken

Verschiedene Marktstände
mit Keramik, Schnitzereien, Strickereien, Nähereien und vielem mehr, laden zum Kaufen und Bestaunen ein

In der Kirche
Konzert projects4cellos

Ablauf Wichtelmarkt 28. November 2026

In der Kirche

14.00 bis 14.30 Uhr	Andacht
17-18 Uhr	Konzert projects4cellos

Auf der Bühne

14.30 Uhr	Eröffnung durch den Bürgermeister
14.30 Uhr	Tänze mit dem Happy Bibo Verein
15.00 Uhr	Anschneiden der Stolle / Erlös wird gespendet
16.00 Uhr	Der Weihnachtsmann kommt (Bitte Wunschzettel mitbringen. Die Adresse darauf vermerken.)
17.00 Uhr	Kasperletheater

In der Feuerwehr

15.00 – 18.00 Uhr	Basteln von Weihnachtsgeschenken Kinderschminken



Auf dem Hof

16.00 – 18.00 Uhr	Stockbrot backen

Im Gemeinderaum

14.45 Uhr	Kaffeestube

Wie in jedem Jahr kann man

ab 14.00 Uhr	Kinder-Karussell fahren
ab 15-17 Uhr	Ponyreiten

Konzert

4projectscellos

Die Vier EvangCellisten



Von der klassischen Musik bis in die Gegenwart-
vier Cellos, ein Klang, viele musikalische Welten

Samstag, 28.November 2026

17:00 Uhr

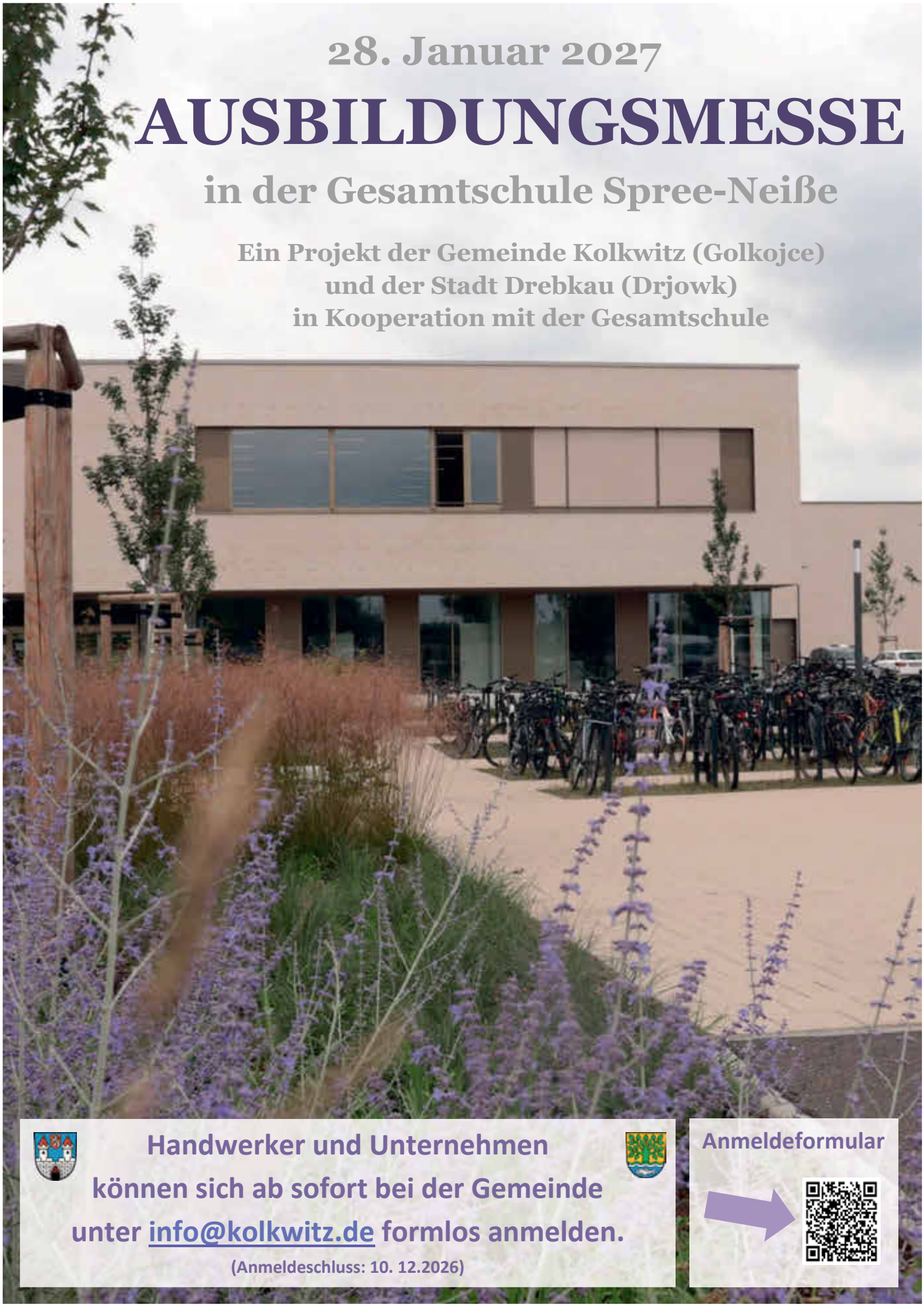
Evangelische Kirche Kolkwitz
Schulstr. 1, 03099 Kolkwitz

Eintritt
18€



Einlass ab 16:30 Uhr

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz


28. Januar 2027
AUSBILDUNGSMESSE
in der Gesamtschule Spree-Neiße
Ein Projekt der Gemeinde Kolkwitz (Golkojce)
und der Stadt Drebkau (Drjowk)
in Kooperation mit der Gesamtschule
Handwerker und Unternehmen
können sich ab sofort bei der Gemeinde
unter info@kolkwitz.de formlos anmelden.
(Anmeldeschluss: 10. 12.2026)
Anmeldeformular

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Herbst: Die Jahreszeit, in der die Welt zur Ruhe kommt und die Bücher zum Leben erwachen.



Herzlichen Glückwunsch zum Literaturnobelpreis 2026 – *Anne Carson*

Ist Helena je in Troja gewesen? Wurde der Krieg einst um ein Trugbild von ihr geführt? Und mit welchen Listen könnte es gelingen, der Gewalt der Männer und ihrer Welt zu entkommen? In Norma Jeane Baker von Troja verschmilzt Anne Carson die ikonischen Frauengestalten Marilyn Monroe (geboren Norma Jeane Baker) und Euripides' Helena. Sie erkennen sich als überzeitliche Objekte männlichen Begehrens, und wir erkennen in ihnen widerständige Zauberinnen des Menschengeschicks. Während Kriege ausbrechen und Männer sich und die Welt ins Verderben stürzen, nimmt das Drama seinen Lauf. Im Innern der Schutzmauern von Troja wie auf dem Sunset Boulevard. In neun Lektionen und dreizehn Auftritten dekonstruiert Carson das männliche Streben nach Macht, das Geschäft der Medien und die Sehnsucht danach, gesehen zu werden. Mit poetischer Leichtigkeit und feinster Lakonie meditiert Anne Carson über die zerstörerische Kraft der Schönheit, in der Helena alias Marilyn den Abgrund unseres Menschseins ausleuchtet.

Die Bienenfrau

May-Britt Lange wurde nur 42 Jahre alt. Sie knallte mit ihrem Auto in einer Kurve gegen einen Berghang. Doch für Polizeioberkommissarin Vigdis Malmstrøm und ihr Team passen die Spuren nicht zu einem Unfall ... Gerade erst wurde Vigdis von ihrem Leitungsposten degradiert und nach Nordbygda versetzt - und als erfahrene Ermittlerin hat sie ein Gespür dafür, wenn etwas ganz und gar nicht stimmt. Aber wer hätte der lebenshungrigen Kindergärtnerin nach dem Leben trachten sollen?
Vigdis' Ermittlung zieht immer weitere Kreise, bis hin zu jenem Sommertag vor zwei Jahren, als die 19-jährige Iris Bjerkan ohne jede Spur aus dem Dorf verschwand. Während Vigdis versucht, die immer komplexer werdenden Zusammenhänge zu entwirren, weicht der Frühling der drückenden Hitze des Sommers. Im Wald summen die Bienen, stets besorgt um ihre Königin - solange sie ihre Aufgaben erfüllt ...





INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEBIBLIOTHEK

BÜCHER LESEN HEISST, WANDERN GEHEN IN FERNE WELTEN, AUS DEN STUBEN, ÜBER DIE STERNE. (JEAN PAUL)



Warm me in Winter. *Eine sugar glazed Romance*

In ihrer kleinen nach Zimt und Zucker duftenden Bäckerei zaubert Annie Andrews jeden Tag Köstlichkeiten, doch ihr eigenes Liebesleben fühlt sich alles andere als süß an. Vor allem, weil sie sich ständig mit dem optimistischen Barbesitzer Mac Sullivan von nebenan in die Haare bekommt, der sie mit seinem Charme genauso aus dem Konzept bringt wie mit seinen Sticheleien.
Als eine bevorstehende Hochzeit die beiden dazu zwingt zusammenzuarbeiten, gerät Annies sorgfältig bewachte Distanz ins Wanken. Zwischen flirrenden Lichterketten, winterlichem Schneezauber und unerwartet zärtlichen Momenten fragt sie sich zum ersten Mal, ob ausgerechnet der Mann, den sie so gern provoziert, der Einzige sein könnte, der sie und ihr Herz wirklich versteht.
Eine warmherzige, spicy Wintergeschichte darüber, wie Liebe manchmal genau dort entsteht, wo man sie am wenigsten erwartet

Mein Fußballheld ***Joshua Kimmich***

Seine Geschichte, seine Spiele, seine Rekorde

Wo begann seine Fußball-Karriere? Wie schnell kann er ein Tor schießen? Und wie führte ihn sein Weg bis in die Nationalmannschaft? Mit spannenden Infos, kurzen Texten und coolen Comics: So wurde aus dem fußballbegeisterten Jungen einer der größten Fußballer der Welt! Ein mitreißendes und motivierendes Buch für alle, die Fußball lieben. Ideal zum ersten Selbstlesen.





Meine Fußballheldin ***Giulia Gwinn***

Ihre Geschichte, ihre Spiele, ihre Rekorde

Wie kam Giulia Gwinn zum Fußball? Und wie wurde aus dem schüchternen Mädchen eine von allen geliebte FC-Bayern-Kapitänin? In dieser Buchreihe rund um große Fußballhelden können Jungen und Mädchen ab 7 Jahren alles über ihre Vorbilder erfahren! Mit spannenden Infos, kurzen leichten Texten und coolen Comics lernen junge Fußballfans ihre Helden besser kennen - und können sogar ihre Tricks nachmachen!











ab 13 Jahre

Martina Lehmann & Ina Grondke
Gemeindebibliothek Kolkwitz I August-Bebel-Straße 77 I 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355-28416 I bibliothek@kultur.kolkwitz.de
Dienstag: 9-12 & 13-18 Uhr, Mittwoch 13-19 Uhr (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

für Kinder

WEIHNACHTSKUGELN

nach sorbischem Brauch bemalen

Mo., 09.11.2026

14:30 – 15:30 Uhr & 15:45 – 16:45 Uhr

KOSTEN-FREI

Do., 12.11.2026

14:30 – 15:30 Uhr & 15:45 – 16:45 Uhr

in der Gemeindebibliothek Kolkwitz

BITTE BRINGT FARBIGE PLASTIKKUGELN (MAX. 5 CM Ø) MIT!



Dolnoserbska kulturna akademija
Niedersorbische Kulturakademie

Gemeindebibliothek Kolkwitz
August-Bebel-Straße 77

Weihnachtskugeln



nach sorbischem Brauch bemalen

Mo.,16.11.2026 & Do., 19.11.2026

jeweils von 15.00 – 16.30 Uhr und 16.45 – 18.15Uhr

in der Gemeindebibliothek

Rechtzeitige Anmeldung unter 0355 28416 erforderlich!

p.P. 4,00 €

Bitte bringen Sie farbige Glas- oder Plastikkugeln (max. 5 cm Ø) mit!

Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur
Šula za dolnoserbsku rěc a kulturu

Gemeindebibliothek Kolkwitz
August-Bebel-Str. 77



Eine liebgewonnene Tradition:
Wenn es wieder heißt

„MEIN LIEBLINGSBUCH 2026 AUS DER KOLKWITZER GEMEINDEBIBLIOTHEK WAR…“

Autor:

Titel:

Warum:

Name:

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird. (evtl. auch Foto)
Unterschrift:



Abgabe bis 02.12.2026

AnGro(ßes) Abenteuer geht weiter…

Meine Reise durch Panama, Costa Rica, Kuba und Mexiko

Reisebericht von Anne Leguizamon



Do., 14.01.2027
um 19.00 Uhr im Kolkwitz-Center
Einlass: 18.00 Uhr



Eintritt: 5,00€

VVK: Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 77, 03099 Kolkwitz
Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

Mit freundlicher Unterstützung des Vitateams Kolkwitz, welches ab 18.00 Uhr für Ihr leibliches Wohl sorgt.

Kolkwitzer Nachwuchsbogenschütze wird Deutscher Vizemeister

Der Kolkwitzer Nachwuchsbogenschütze Mark Mittelstein hat bei der Deutschen Meisterschaft Jugend des Deutschen Bogensport-Verbandes (DBSV) in Weißensee einen großen sportlichen Erfolg erzielt. In der Klasse U15 männlich Recurve belegte er den zweiten Platz und wurde damit Deutscher Vizemeister.



Geschossen wurde eine 144er-Runde über zwei Wettkampftage und mehrere Entfernungen. Nach einer langen Freiluftsaison konnte Mark seine Leistungen auch bei der Deutschen Meisterschaft bestätigen und sich gegen starke Konkurrenz aus ganz Deutschland durchsetzen.

Mark lebt in Kolkwitz und startet sportlich für die Abteilung Cottbuser Bogenschützen des Polizeisportvereins Cottbus 90 e.V.. Bereits zuvor hatte er beim Jugendpokal in Hoyerswerda einen Sieg erzielt.

Mit der Silbermedaille in Weißensee endet für den jungen Bogenschützen eine erfolgreiche Freiluftsaison. Nach einer kurzen Umstellung beginnt nun bereits die Hallensaison mit Wettkämpfen auf 18 Meter.

„Böse Überraschung“

Die Mitglieder des Volkschors mussten nach der Sommerpause feststellen, dass eines ihrer Instrumente, ein Keyboard, fehlt. Es stand in dem Abstellraum im Kolkwitz-Center. Das fehlende Keyboard ist das Instrument, das wir vor allem für Auftritte außerhalb des Kolkwitz-Centers nutzen, da es gut transportierbar ist.
Auch durch den Hausmeister und seine Mitarbeiter konnte das Keyboard nicht ausfindig gemacht werden. Wir haben deshalb diesen Vorgang bei der Polizei angezeigt und auch den Bürgermeister davon in Kenntnis gesetzt.

Angaben zum Verbleib unseres Keyboards nimmt der Vorstand des Chores - auch vertraulich - entgegen.
Wir bitten auf diesem Wege denjenigen oder diejenige, der oder die sich unser Keyboard „ausgeborgt“ hat, es an seinen Platz im gemeinsamen Abstellraum des Kolkwitz-Center zurückzustellen.

Die Mitglieder des Volkschores



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Übersicht über die Feuerwehreinsätze vom **12.09.2026 – 15.10.2026 um 09:00 Uhr**

Datum	Zeit	Art des Einsatzes	Ort des Einsatzes	Alarmierte Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz
10.09.2026	14:14	Brandmeldeanlage	Klein Gaglow	Kolkwitz, Eichow, Glinzig, Gulben/Zahsow, Hänchen, Klein Gaglow, Löschgruppe West, Kunersdorf, Limberg und Papitz
12.09.2026	17:34	Brand Wald	Kolkwitz	Kolkwitz, Eichow, Hänchen und Limberg
13.09.2026	10:16	Hilfeleistung Öl- Land	Kolkwitz	Kolkwitz
15.09.2026	19:31	BSE-Übung	Neuhausen	Kackrow, Eichow und Kolkwitz
16.09.2026	07:15	Hilfeleistung Tier in Not	Kolkwitz	Kolkwitz
01.10.2026	08:24	Hilfeleistung Tragehilfe	Kolkwitz	Kolkwitz
05.10.2026	16:57	Zweite Gemeindeübung 2026	Krieschow	Kolkwitz, Babow, Eichow, Glinzig, Klein Gaglow, Löschgruppe West, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Dahlitz und Papitz
05.10.2026	18:41	Brand klein	Kolkwitz	Kolkwitz, Eichow und Limberg
05.10.2026	20:08	Hilfeleistung Türnotöffnung	Kolkwitz	Kolkwitz

Einsätze in 2026 Stand 15.10.2026 um 09:00 Uhr: 81

M. Gräfe
Sachbearbeiter Ordnung und Sicherheit

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Jugendfeuerwehr der Gemeinde Kolkwitz – Ein Jahr voller Gemeinschaft, Einsatz und Erlebnisse

Das Jahr 2026 war für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Kolkwitz wieder ein ereignisreiches und abwechslungsreiches Jahr. Neben den regelmäßigen Ausbildungsdiensten, bei denen unsere Kinder und Jugendlichen viel über die Feuerwehr lernen und sich auf ihre spätere Tätigkeit vorbereiten, standen in diesem Jahr insbesondere der Gemeindeausscheid am 13. Juni sowie das Gemeindejugendlager vom 11. bis 13. September in Krieschow im Mittelpunkt.
Beide Veranstaltungen haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig Kameradschaft, Teamgeist und das gemeinsame Erleben für unsere Jugendfeuerwehren sind.

Spannender Gemeindeausscheid am Kolkwitz Center

Am 13. Juni 2026 fand auf dem Sportplatz am Kolkwitz Center der diesjährige Gemeindeausscheid der Jugendfeuerwehren statt. Mit viel Motivation und Ehrgeiz gingen die Kinder und Jugendlichen an den Start und stellten ihr Können in verschiedenen feuerwehrtechnischen und sportlichen Disziplinen unter Beweis.
Dabei kam es nicht nur auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit an. Besonders gefragt waren Teamarbeit, Disziplin und die Fähigkeit, gemeinsam als Mannschaft zu funktionieren. Genau diese Eigenschaften sind es, die auch im späteren Feuerwehrdienst eine wichtige Rolle spielen.





Die Jugendlichen zeigten mit viel Freude und Engagement, was sie in ihren Jugendfeuerwehren gelernt hatten. Nach einem spannenden Wettkampftag konnten schließlich die verdienten Platzierungen und Auszeichnungen überreicht werden.
Der Gemeindeausscheid war damit nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern vor allem ein gemeinsames Erlebnis für die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Kolkwitz.

Drei Tage Jugendfeuerwehrgemeinschaft in Krieschow

Der zweite große Höhepunkt des Jahres folgte im September. Vom 11. bis 13. September 2026 fand das Gemeindejugendlager in Krieschow statt.

Insgesamt nahmen **71 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren sowie 22 Betreuerinnen und Betreuer** teil. Damit waren über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Wochenende dabei.
Bereits am Donnerstag wurde mit den umfangreichen Vorbereitungen und dem Aufbau begonnen. Am Freitag reisten die Jugendfeuerwehren an, bezogen ihre Zelte und starteten gemeinsam in das Jugendfeuerwehrlager. Neben verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten stand vor allem das gegenseitige Kennenlernen und die Kameradschaft zwischen den einzelnen Jugendfeuerwehren im Mittelpunkt.
Für die Kinder und Jugendlichen bedeuteten die drei Tage vor allem eines: gemeinsam Zeit verbringen, neue Freundschaften schließen, Herausforderungen meistern und jede Menge Spaß haben.

Orientierungslauf durch Krieschow

Ein besonderer Höhepunkt des Jugendlagers war der Orientierungslauf am Samstag. In verschiedenen Gruppen machten sich die Kinder und Jugendlichen auf den Weg durch Krieschow und mussten an unterschiedlichen Stationen verschiedene Aufgaben bewältigen.



Dabei waren nicht nur Feuerwehrwissen und Geschicklichkeit gefragt. Die Aufgaben konnten vor allem gemeinsam als Gruppe gelöst werden. So standen Teamarbeit, gegenseitige Unterstützung und Kommunikation im Vordergrund.

Nach dem Orientierungslauf und dem gemeinsamen Mittagessen wartete bereits das nächste Highlight auf die Teilnehmer.

Zu Gast beim VfB Krieschow

Der VfB Krieschow hatte die Jugendfeuerwehren eingeladen, gemeinsam ein Fußballspiel zu besuchen. Besonders erfreulich war, dass der Eintritt für die Teilnehmer kostenlos zur Verfügung gestellt wurde.
Rund **60 Kinder, Jugendliche und Betreuer** machten sich deshalb zu Fuß auf den Weg zum Sportpark Krieschow, um gemeinsam das Fußballspiel zu verfolgen. Für die Jugendfeuerwehren war dieser Besuch eine tolle Abwechslung und ein weiteres gemeinsames Erlebnis während des Jugendlagers.

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!





Für die Einladung und die Möglichkeit, das Spiel kostenlos besuchen zu können, möchten wir uns beim **VfB Krieschow ganz herzlich bedanken**.

Viele helfende Hände machen ein Jugendfeuerwehrlager möglich

Ein Jugendfeuerwehrlager dieser Größe lässt sich nicht allein durch die 22 eingesetzten Betreuerinnen und Betreuer organisieren. Hinter den drei Tagen steckt eine umfangreiche Vorbereitung und viel ehrenamtliche Arbeit.
Neben den regulären Betreuern unterstützten deshalb weitere Kameradinnen und Kameraden bei der Vorbereitung und Ausgabe des Frühstücks sowie des Abendessens. Besonders hervorzuheben ist hierbei die **Ortswehr Krieschow**, die uns bei der Versorgung der Teilnehmer tatkräftig und maßgeblich unterstützt hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem der **Verwaltung der Gemeinde Kolkwitz** für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Organisation des Gemeindejugendlagers.
Ebenso möchten wir uns ausdrücklich bei **Hausmeister Herrn Schneider** bedanken, der uns bei der Vor- und Nachbereitung des Schulhofgeländes tatkräftig unterstützt hat. Auch der **Bauhof der Gemeinde Kolkwitz** stand uns bei den notwendigen Vorbereitungen und Arbeiten unterstützend zur Seite.
Durch diese Unterstützung konnte das Gelände entsprechend vorbereitet und nach dem Jugendfeuerwehrlager wieder ordnungsgemäß übergeben werden.

Unterstützung aus der Gemeinde und von unseren Partnern

Auch bei der Versorgung der Teilnehmer konnten wir auf die Unterstützung zahlreicher Partner zählen.
Ein besonderer Dank gilt der **Bäckerei Wahn** für die leckeren Brötchen, die für das Jugendfeuerwehrlager gesponsert wurden. Damit konnte bereits zum Frühstück für eine gute Grundlage für die ereignisreichen Tage gesorgt werden.
Für die Getränkeversorgung stellte uns die **Firma Eventservice Bartsch** freundlicherweise eine Zapfanlage zur Verfügung. Dadurch konnten die von **Bürgermeister Herrn Schreiber** bereitgestellten Roten Brausen passend ausgeschenkt werden.
Für diese Unterstützung möchten wir uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken.
Ein ganz besonderer Dank gilt außerdem der **Firma Steffen Troppa Schornsteinsanierung** für eine großzügige Spende in Höhe von insgesamt **2.100 Euro**. Davon gingen **1.000 Euro an die Jugendfeuerwehr Limberg, 600 Euro an die Jugendfeuerwehr Kolkwitz und 500 Euro an die Jugendfeuerwehr Glinzig.**
Diese Unterstützung ist für unsere Jugendarbeit eine wertvolle Hilfe und zeigt, dass die Arbeit der Jugendfeuerwehren in der Gemeinde Kolkwitz auch außerhalb der Feuerwehr wahrgenommen und unterstützt wird.



Ein weiterer Höhepunkt beim diesjährigen Jugendfeuerwehrlager war der erstmalige Aufbau unseres **neu angeschafften Zeltes.** Mit dem neuen Zelt steht künftig mehr Platz zur Verfügung, um auch bei größeren Veranstaltungen und Jugendfeuerwehrlagern eine geeignete Unterkunft und Aufenthaltsmöglichkeit für die Teilnehmer zu schaffen.

Ein großes Dankeschön an unsere Jugendwarte und Betreuer

An dieser Stelle gilt unser besonderer Dank allen **Jugendwarten der Gemeinde Kolkwitz**. Sie begleiten unsere Kinder und Jugendlichen das ganze Jahr über, organisie-

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

ren Ausbildungsdienste, Veranstaltungen und Fahrten und investieren dafür viel Zeit und persönliches Engagement.
Ebenso möchten wir uns bei allen Betreuerinnen und Betreuern sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, die sich bei den Veranstaltungen eingebracht und dafür gesorgt haben, dass unsere Kinder und Jugendlichen ein abwechslungsreiches und schönes Jahr erleben konnten.
Viele Stunden Vorbereitung, Organisation und ehrenamtliche Arbeit stehen hinter solchen Veranstaltungen. Für die Teilnehmer selbst sind es am Ende vor allem die gemeinsamen Erlebnisse, an die sie sich gerne zurückerinnern werden.

Gemeinsam für die Zukunft unserer Jugendfeuerwehren

Der Gemeindeausscheid und das Gemeindejugendlager haben auch in diesem Jahr wieder gezeigt, wie gut die Jugendfeuerwehren der Gemeinde Kolkwitz miteinander verbunden sind.
Hier lernen Kinder und Jugendliche nicht nur die Grundlagen des Feuerwehrwesens. Sie lernen auch, Verantwortung zu übernehmen, füreinander einzustehen, im Team zu arbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen. Gleichzeitig entstehen Freundschaften und Erinnerungen, die weit über einzelne Ausbildungsdienste hinausgehen.
Die Jugendfeuerwehren sind damit ein wichtiger Bestandteil unserer Feuerwehr und unserer Gemeinde. Sie bilden die Grundlage für die zukünftige Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft.
Wir freuen uns bereits auf die kommenden Ausbildungsdienste, Veranstaltungen und gemeinsamen Erlebnisse.
Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Jugendlichen, Jugendwarte, Betreuer, Kameradinnen und Kameraden, Helfer, Unterstützer, Unternehmen und die Gemeinde Kolkwitz, die unsere Jugendfeuerwehren im Jahr 2026 unterstützt und diese besonderen Erlebnisse möglich gemacht haben.
Unsere Jugend ist unsere Zukunft – und gemeinsam sorgen wir dafür, dass Feuerwehr auch in Zukunft Gemeinschaft bedeutet.

Alexander Nerlich
Gemeindejugendwart Kolkwitz



Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Ausflug der FFw Eichow am 03.10.2026 nach Niederfinow

Am Tag der deutschen Einheit trafen wir uns bereits um 7:00 Uhr an der Gaststätte Casa Mottironi zu unserem diesjährigen Ausflug. Es ging mit einem Bus des Reiseclub Cottbus nach Niederfinow.
Dort angekommen hieß es alle Mann an Deck, denn um 10:30 Uhr begann unsere Fahrt durch das neue Schiffshebewerk, Während der einstündigen Tour erhielten wir viele interessante Fakten über das 2022 eingeweihte, modernste Hebewerk Europas. Nachdem unser Wissensdurst gestillt war, war es an der Zeit auch unseren Hunger zu stillen. So trafen wir um 13:00 Uhr im Hotel am Schiffshebewerk ein, wo wir in der dortigen Gaststätte zu Mittag aßen.
Bei drei leckeren Gerichten war für jeden etwas dabei und somit konnten wir gut gesättigt unsere Heimreise antreten. Auf der Rückfahrt legten wir noch einen Stopp in Glashütte ein, wo uns im Gasthof Reuner bereits ein Kaffeegedeck erwartete und sich jeder, der wollte, im alten Konsum mit zahlreichen selbstgemachten Lebensmitteln eindecken konnte. Danach ging es weiter nach Eichow, wo wir um 18:15 Uhr eintrafen und den Abend gemütlich ausklingen ließen. So endete für uns ein ereignisreicher Feiertag.



Vielen Dank an den Reiseclub Cottbus sowie unseren Busfahrer und unsere Reiseleiterin für die sehr gute Organisation und Durchführung unseres Ausflugs. Einen großen Dank auch an den Ortswehrführer Reiner Roblick, der seitens der Feuerwehr alles organisiert hat. Weiterhin danken wir allen Unterstützern im Hintergrund sowie allen „Feuerwehr-Freunden“, die an diesem Ausflug teilgenommen haben.

Gut Wehr!
Freiwillige Feuerwehr Eichow

Jugendfeuerwehr: Landesmeisterschaft in den Pokal- und Einzeldisziplinen 2026

4 Landesmeistertitel, 4-mal Silber und 2-mal Bronze gab es am Ende des Wettbewerbtages für unsere 6 Jugendfeuerwehrsportler aus der Gemeinde Kolkwitz

Doberlug-Kirchhain
Was für ein Wochenende! Am 19. und 20. September 2026 stand Doberlug-Kirchhain ganz im Zeichen des Feuerwehrsports. Rund 400 Kinder und Jugendliche aus den Jugendfeuerwehren des Landes Brandenburg kamen zusammen, um bei der Landesmeisterschaft in den Pokal- und Einzeldisziplinen der Jugendfeuerwehren des Landes Brandenburg ihr Können unter Beweis zu stellen. Auf dem Gelände des Feuerwehrsportzentrums des Landkreises Elbe-Elster wurde zwei Tage lang gelaufen, gekuppelt, gelöscht und um jede Sekunde gekämpft.



Neben den Pokaldisziplinen, welche am Samstag stattfanden, wurden am Sonntag die Einzeldisziplinen, das Hakenleitersteigen sowie der 100-Meter-Hindernislauf durchgeführt. Trotz des wechselhaften Wetters zeigten die jungen Feuerwehrsportlerinnen und Feuerwehrsportler beeindruckende Leistungen und bewiesen Trainingsfleiß, Engagement und DurchhaltevermögenUnsere Sportler der Jugendfeuerwehr Klein Gaglow und Hänchen konnten dabei in den verschiedensten Altersklassen, sowohl bei den Jungen als auch den Mädchen ihre Leistung zeigen und wurden mit entsprechenden Medaillen belohnt.



Die Landesmeisterschaft 2026 hat einmal mehr gezeigt: **Jugendfeuerwehr verbindet.** Sie steht für Gemeinschaft, Engagement, sportlichen Ehrgeiz und die Begeisterung für die Feuerwehr.

Eure Jugendfeuerwehr
Klein Gaglow/Hänchen

Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz mit den Ortsfeuerwehren: Babow • Brodtkowitz • Dahlitz Eichow • Glinzig • Gulben • Hänchen • Kackrow • Klein Gaglow • Kolkwitz • Krieschow Kunersdorf • Limberg • Milkersdorf • Papitz und Wiesendorf

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

GEMEINSAM GUTES TUN. SEID DABEI!

Großübung - Drei Einsatzlagen bei der Gemeindeübung

Wie gut greifen Suche, Rettung und Brandbekämpfung ineinander, wenn mehrere Einsatzlagen zu bewältigen sind? Das erprobten die Feuerwehren der Großgemeinde Kolkwitz am 5. Oktober 2026 bei ihrer Gemeindeübung. Insgesamt waren 93 Einsatzkräfte beteiligt. Unterstützt wurden sie von der SEG F.L.I.G.H.T., einer ehrenamtlichen Spezialeinheit der Johanniter-Unfall-Hilfe. Zahlreiche Pressevertreter verfolgten das Geschehen vor Ort.

Das erste Szenario führte die Kräfte zu einem Lagergebäude: Nach einer angenommenen Verpuffung hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Mehrere Personen galten als vermisst, zudem wurden Rauch am westlichen Dachbereich gemeldet. Die Feuerwehrleute erkundeten die Lage, suchten nach den Vermissten und übten die Brandbekämpfung. Die Personenrettung erfolgt teilweise mit Drehleiter vom Hallendach.

Auf einem Betriebsgelände war im zweiten Szenario während eines Verladevorgangs ein Großcontainer auf einen Pkw gestürzt. Im Fahrzeug und auf dem Gelände wurden Personen vermutet. Hier standen die Erkundung der Unfallstelle, die Personensuche und die technische Rettung im Mittelpunkt.





Im dritten Szenario drohte ein Feuer auf ein Papierlager überzugreifen. Die Einsatzkräfte suchten nach vermissten Personen und bauten eine Riegelstellung auf, um die Lagerhalle und das Papierlager zu schützen. Auch hier wurde eine Wasserversorgung über eine lange Wegstrecke eingerichtet. Parallel dazu übten die Führungskräfte, Informationen zu bündeln, Kräfte und Mittel zu erfassen und die Lage digital sowie auf der Lagekarte darzustellen.



Die Gemeindewehrführung bedankt sich bei allen Einsatzkräften, der SEG F.L.I.G.H.T., den unterstützenden Organisationen und den zahlreichen Pressevertretern. Ein besonderer Dank gilt den vielen Statistinnen und Statisten, die den Übungsschwerpunkt Menschenrettung realitätsnah mit Leben füllten.



D. Fobo
Stellvertretender Gemeindewehrleiter









Bürgerauto mobilisiert ältere Einwohner

Kolkwitz hat ein Bürgerauto.

Es ist ein Angebot insbesondere für ältere Bürger der Gemeinde Kolkwitz, denen kein Auto, keine oder schlechte öffentlichen Verkehrsverbindungen zur Verfügung stehen und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Der Fahrer begleitet die Bürger zu Einkäufen, zu Arztterminen oder zu anderen Zielen innerhalb der Gemeinde Kolkwitz. Fahrten zu Haus- und Fachärzten erfolgen auch außerhalb von Kolkwitz, nach Vetschau, Burg, Werben, Drebkau und Cottbus. In der Gehfähigkeit beeinträchtigte Personen werden nicht abgelehnt, sofern sie nur mit einer geringen Hilfestellung Ein- und Aussteigen können. Ein gültiger Fahrauftrag sowie eine unterschriebene Datenschutzbelehrung werden vor Antritt der Fahrt unterschrieben. Anträge gibt es beim Fahrer vor der Fahrt. Der **Teilnehmerbeitrag in Höhe von 7,50 Euro** sollte bereits abgezählt bereitgehalten werden. Mögliche Parkgebühren müssen von den Bürgern selbst übernommen werden. Ausgenommen von der Beförderung sind Tiere und Personen ab Pflegegrad 4.

Wer das Bürgerauto nutzen möchte, kann den Fahrer T. Woitkewitz ganz einfach unter der

Telefonnummer **0151 62737156**

montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr kontaktieren.

Seine Fahrzeiten liegen zwischen 8 und 14 Uhr.

Das Projekt „Bürgerauto" wurde durch die Gemeinde Kolkwitz beschafft, welche auch die Wartung des Fahrzeugs, den Fahrer sowie die Nebenkosten finanziert. Der Fahrer ist bei der Stiftung SPI angestellt.

Das Projekt „Bürgerauto" wurde durch das Land Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie der Staatskanzlei Brandenburg zur Förderung von Maßnahmen des Zusammenhalts für eine zukunftsorientierte Regionalentwicklung und dem Landesamt für Soziales und Versorgung Land Brandenburg mit dem Förderprogramm „Pflege vor Ort" bezuschusst.









Eine junge Frau aus Hänchen Teil 1

Eine junge Frau aus Hänchen schrieb in den 50-er Jahren Frauen-Radrennsport- Geschichte in Cottbus

Vor mehr als 70 Jahren setzte sich Marie- Luise Heidler (gen.Marlies) auf´s Rennrad. Sie war im Cottbus die 1. Frau, die sich in die von Männern beherrschte Sportart wagte.

Marlies wurde 1936 in Hänchen geboren, ging hier zur Schule und begann danach eine landwirtschaftliche Ausbildung im Volksgut Klein Oßnig. Diese Ausbildung entsprach nicht Ihren Erwartungen und Sie suchte in der Stadt Cottbus eine Arbeit. In der Bezirkskommission des Deutschen Sportausschusses Cottbus fand sie eine Anstellung als Sekretärin.

Aber nun erst einmal zur Vorgeschichte, warum ich diesen Artikel schreibe:

Bei einer Veranstaltung in der Kirche Hänchen mit anschließender Kaffeetafel saß ich mit Hänchenern des Jahrgangs ´42 zusammen. Es wurden Erinnerungen aus alten Zeiten ausgetauscht und so fiel auch der Name eines ehemaligen Radrennfahrers- Günter Adam aus Hänchen. Seine Schwester „Lotti“ saß mit am Tisch und von ihr bekam ich später ein paar Fotos aus der Zeit des Rennfahrens Ihres Bruders. Bei diesem Gespräch kamen wir auch auf Marlies und ihre freundschaftliche Verbindung zu Günter Adam und dem Radsport zu sprechen. Ich erzählte, dass mich mein Vater, ich war 6 Jahre alt, nach Klein Gaglow zum Dreieckrennen Cottbus- Drebkau- Spremberg mitnahm, um Marlies bei Ihrem 1. Rennen anzufeuern.



Mein 1. Start am 29.04.1956 beim Dreieckrennen für SG Dynamo Cottbus

Nach diesem Gespräch war ich bei Marlies und fragte sie, ob sie mir etwas aus der Zeit erzählen kann. „Das hat ja noch niemanden interessiert“ bekam ich als Antwort. Sie erzählte mir einige Episoden aus Ihrer sportlichen Laufbahn in den 50-er Jahren. Als ich noch nach Fotos und Dokumenten fragte, „Ja habe ich, Du weißt ja, ich werfe nichts weg“ war ihre Antwort. Sie stand auf, ging und kam mit einem Fotoalbum wieder. Als ich darin blätterte, kam ich aus dem Staunen nicht mehr raus.

Die Fotos stammen aus den Jahren 1956/ 1957 und dokumentieren den Radrennsport von Cottbus und darüber hinaus.



v.l.n.r. Heidler, -,Leopold, Petermann, Elle, Krautz, Hoffmann, Voigtländer Rundstreckenrennen in Berlin

Die Rennen sind mit Ort und Datum benannt und die Namen der einzelnen Fahrer sind den Bildern zugeordnet. Ich erkannte sofort, dass dieses Album Zeitgeschichte vom Radrennsport in Cottbus ist und fragte Marlies, was aus dem Album werden soll. Sie hob die Schultern. „Marlies das Album muss in ein Museum und ich werde mich darum kümmern“ sagte ich zu ihr.

Meine Recherchen liefen ins Leere. Es gab in Wünsdorf-Zossen mal ein Museum für Radsport in Berlin- Brandenburg. Dieses wurde jedoch nach 10 Jahren geschlossen. Der Fundus dieses Museums befindet sich in Privatbesitz von W. Ruttkus (Sportjournalist) in Zossen und kann auf Anfrage besichtigt werden.

Nach ein paar Tagen rief mich Marlies an und teilte mir mit, dass sie noch mehr gefunden hat. Voller Neugier suchte ich sie auf und kam aus dem Staunen nicht mehr raus. Sie präsentierte mir noch ein Album aus dem Jahr 1955/1956 und zur Krönung noch 2 Siegerschleifen von Ihren Rennen.



Siegerschleife Rundstreckenrennen Lautawerk 1956 + Siegerschleife Bezirksmeisterschaft BFA Frauen 1957



Eine junge Frau aus Hänchen Teil 2



Cottbuser Dreieckrennen 1957 (48 km)- 1. Platz R. Stecher (Chemie Buna); 2. Platz M. Heidler (Dynamo Cottbus) + 3. Platz E. Vey (Einheit Freiberg)

Da ich nichts über den Radrennsport wusste, begann ich im Netz zu suchen. Das Ergebnis zum Frauen-Radrennsport in den 50er-Jahren ist mager, da er in dieser Zeit keine Rolle spielte. 1951 erteilte der Deutsche Sportausschuss der DDR den Frauen die Erlaubnis, an Radrennen teilnehmen zu dürfen. 1956 wurde dann die 1. Frauen Radrennmeisterschaft ausgetragen, 7 Frauen aus verschiedenen Bezirken nahmen daran teil. In der BRD war der Frauen- Radrennsport erst ab 1967 und nur auf der Straße erlaubt. Da es zu dieser Zeit wenig Frauen-Radrennen gab, starteten die Sportlerinnen bei den Männer-Radrennen.
Und so erging es auch Marlies Heidler. Inspiriert von Günter Adam, der bei Fortschritt Cottbus später Lok Cottbus Radrennen fuhr aber auch durch ihre Arbeit beim DS Cottbus stieg sie 1955 in den Radrennsport ein. Bei der SG Dynamo Cottbus fand sie einen Verein, der sich der Jugendarbeit im Radrennsport verschrieben hatte. Dort bekam sie ein Rennrad gestellt und begann mit dem Training in der Jugendmannschaft der Männer. Es war nicht immer leicht, aber sie setzte sich durch. Die ersten Trainingsrennen wurden auf dem Dreieckskurs Cottbus-Drebkau-Spremberg absolviert.



Rennen 6 Frauen 48 km Start 7,55 Uhr

SC Einheit Berlin
21 Krauts, Dora

BSG Lokomotive Stendal
22 Zölke, Ursel
23 Schulz, Brigitte

BSG Lokomotive Magdeburg
24 Hofmann, Ingeborg
25 Fuchs, Erika

SG Dynamo Cottbus
26 Helder, Marie-Luise

BSG Chemie Annahütte
27 Palme, Hedwig

SG Dynamo Potsdam
28 Schreyer, Hilde

BSG Chemie Buna Schkopau
29 Stecher, Renate

Elfriede Vey Freiberg

Karin Hänsel Freiberg

Carla Hirsch Berlin

10



Auch in anderen Bezirken der DDR waren Frauen am Start und suchten nach Möglichkeiten, gemeinsam an Radrennen teilzunehmen. So kamen sie auch nach Cottbus und starteten meist im Vorfeld der Männer zu einem Frauenrennen.



Cottbuser Dreieckrennen 1957 - Siegerehrung -R.Stecher- M. Heidler

Marlies Heidler nahm an Rennen in den damaligen Bezirken Cottbus, Dresden, Berlin und Frankfurt/ Oder teil und erzielte Siege und gute Platzierungen. 1958 beendete Marlies den Radrennsport. Es begann für sie privat und beruflich ein neuer Lebensabschnitt.
Auch wenn die sportliche Laufbahn von Marlies Heidler nur kurz war, sollte sie doch für die Cottbuser Frauen-Radrennsport- Geschichte eine Erinnerung Wert sein. Heute ist es normal, dass Frauen Radrennsport betreiben. Marlies Heidler kann man aus heutiger Sicht als Pionierin im Cottbuser Frauen- Radrennsport bezeichnen.
Sie wurde am 20.10.2026 90 Jahre alt und dieses Jubiläum war für mich der Anlass, diesen Teil Ihrer Lebensgeschichte zu verfassen.
Die Recherchen führten mich auch zur Radsport- Ikone Eberhard Pöschke (92 Jahre alt). Ich zeigte ihm die Fotoalben von Marlies. Er und sein Freund Werner Ruttkus aus Zossen unterhalten eine große Sammlung von historischen Dokumenten und Fotos zur Radsportgeschichte Berlin- Brandenburg und sind auch an den Alben von Marlies interessiert, um sie der Sportgeschichte zu erhalten.

Bodo Stellmacher
Quellenverzeichnis:

Persönliche Aufzeichnungen und Fotos
von Marie Luise Siebeck
Archiv E. Pöschke und W. Ruttkus
Wikipedia: Frauen- Radsport



Ergänzung zum Artikel Hänchener Straße Ausgabe 09/2026

Wenn ich in den 1950er Jahren mit dem Fahrrad meine Tante in Klein Gaglow besuchte und an der Kreuzung Berliner Straße in die Hänchener Straße einbog, sah ich rechts als erstes das Wohnhaus der Gemeindeschwester Helene Konopek. Das Haus hatte einen ganz anderen Baustil als es sonst die Kolkwitzer Häuser haben. Am Bahnübergang im Schrankenwärterhäuschen hatte Herr Schuppan aus der Cottbuser Straße Dienst. Er war Kriegsinvalide und hatte seinen Unterarm im Krieg verlören, Trotzdem arbeitete er auch als Maurer und hatte eine Prothese, einen Haken als Hand, mit der er den Mörteleimer tragen und die Mauersteine legen konnte. So hat er den Anbau an der Mühle Thiele errichtet. Wenn wir von der Schule nach Hause gingen, sahen wir ihm bei der Arbeit zu und bewunderten seine Geschicklichkeit. Weiter Richtung Hänchen. kam ich zur ehemaligen Mühle Paulig. Der Besitzer hieß jetzt Homuth und eine seiner Tochter Karin ging in unsere Parallelklasse Vom Fabrikgebäude ist heute nur noch ein Absperrschieber des dort seinerzeit fließenden Wassers des Priorgraben zu sehen, eine lobenswerte Idee des Eigentümers. Gegenüber, wo heute der Geflügelhof Streich produziert, befand sich im Haus eine Fahrradreparaturwerkstatt. Hier brachte ich oft mein Fahrrad zur Reparatur. Schlauch flicken konnte ich selber, alles andere erledigte der Mechaniker. Ersatzteile gab es nicht. Links und rechts flogen dann die Stämme der Eichen im schnellen Wechsel vorbei. Sie wurden nach 1918 gepflanzt. Unsere Kolkwitzer Biologielehrerin Frau Höpfner hatte uns erklärt, dass das keine deutschen Eichen (Stieleichen), sondern amerikanische, (Roteichen) sind. Im Herbst,wenn die Eicheln abfielen, war immer viel Betrieb unter den Bäumen. Das Sammeln war für uns Kinder nicht nur Zeitvertreib, sondern für einen Zentner bekam man beim Förster 20 Mark. Die Eicheln wurden zur Aussaat oder als Tierfutter verwendet Die Straße weiter Fahrend, kam ich zur Abzweigung zum Ströbitzer Schacht, unserem Badesee. Die Bogenbrücke hier über den Moorgraben, von unten gesehen, ist wohl in Kolkwitz einmalig. Gleich daneben das Familienhaus, das nach dem 1. Weltkrieg von der Gemeinde errichtet wurde, um die Wohnungsnot zu lindern. Die Gemeinde gab dafür das Bauland, den Schindanger, wo tote Tiere vergraben wurden. Rechts am Weg lag ein großes Gehöft mit Wohnhaus und zwei Holzlauben davor, die an vielen Häusern in Kolkwitz zu findenden sind. Es war das Geburtshaus meines Großvaters. Meine Oma nahm mich als Kind immer mit, wenn sie die Familien der Geschwister ihres Mannes besuchte. Auf der selben Straßenseite befinden sich die Gebäude der ehemaligen Abdeckerei, der Tierkörperbeseitigungsanstalt, die 1940 auf dem Gelände der früheren Ziegelei errichtet wurde. In der Ziegelei wurden die Mauersteine für die Lungenheilstätte gebrannt und von hier mit einer Lorenbahn zur Baustelle befördert. Im Wald kann man noch mit Wasser gefüllte Gruben entdecken, aus denen Lehm und Ton gefördert wurde. Wenn Tiere verbrannt wurden, stank es immer im ganzen Ort. Filteranlagen oder Gesetze für den Umweltschutz gab es damals nicht. Neben diesem Gestank sorgten auch die vom Flugplatz startenden Militärflugzeuge für den Unmut der Bewohner. Heute ist hier der Gewerbepark Hänchen ist angesiedelt. Bald erreichte ich nun das Ortseingangsschild Hänchen. Die Straße heißt ab hier Hänchener Hauptstraße.Am Waldrand direkt an der Straße lag ein Grab mit Holzkreuz für einen im 2. Weltkrieg getöteten aber unbekannten Soldaten. Am Weinberg wurde 1967 der Motorsportclub Hänchen gegründet, der hier seine Heimstätte hatte Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr wurde die Rennstrecke gebaut. Organisator der hier stattgefundenen Motorcrossrennen war Helmut Mulka, der sich große Verdienste um den Motorradsport in der Region erwarb. Er ist im Februar 2026 im Alter von 91 Jahren gestorben. Sein Vater hatte in der Langossa vom Großbauern Chuttke ein Stück Ackerland gepachtet (heute steht dort etwa das Kaufland). Mulkas waren unsere Ackernachbarn. Wenn sein Sohn dem Vater bei der Feldarbeit half kam, er immer mit seinem Motorrad, das ich mit großen Augen bestaunte. Die Vereinsgaststätte des MSC besteht aus den 6 Raumzellen des Rechnergebäudes der Metallaufbereitung in Cottbus an der Vetschauer. 1985 bezog das Rechenzentrum einen Neubau in der Bärenbrücker Straße in Cottbus. Das Rechnergebäude auf dem alten Schrottplatz kaufte der MSC Hänchen. Eine sicher gute Entscheidung das bestehende Haus am Weinberg zu ersetzen. Die Straße führt dann im Bogen an ein Gutshaus mit Park vorbei, in dem sich heute ein Seniorenpark befindet, wo alte Menschen betreut werden oder wohnen können.



Absperrschieber der Mühle



Blick auf die Hänchener Kirche

Die Kirche war im 1945 ausgebrannt und der Turm eingestürzt. Sie wurde wieder aufgebaut und zum Erntedankfest 1950 eingeweiht. Der Turmspitze war nun kegelförmig. Das Feuerwehrgerätehaus neben der Kirche wurde im April 2026 nach einer Abschiedsfeier abgerissen. Die Fahrbahn wird verbreitert und auch der Radweg, der 1998 schon teilweise angelegt worden war, wird dann durchgängig befahrbar. Am Friedhof bog ich in den Cottbuser Weg ein und erblickte südlich die Holzkonstruktion der Autobahnbrücke über die Bahnstrecke nach Dresden, die erst Jahre später wieder aufgebaut wurde. unter der Eisenbahnbrücke hindurch stand jahrelang linker Hand ein ausgebranntes Autowrack, das immer zum Spielen einlud. Über die Autobahnauffahrt nach Klein Gaglow gelangte ich in Schussfahrt, die Lerchenstraße hinunter, an mein Ziel.

Hans-Hermann Schneider, Görlitz

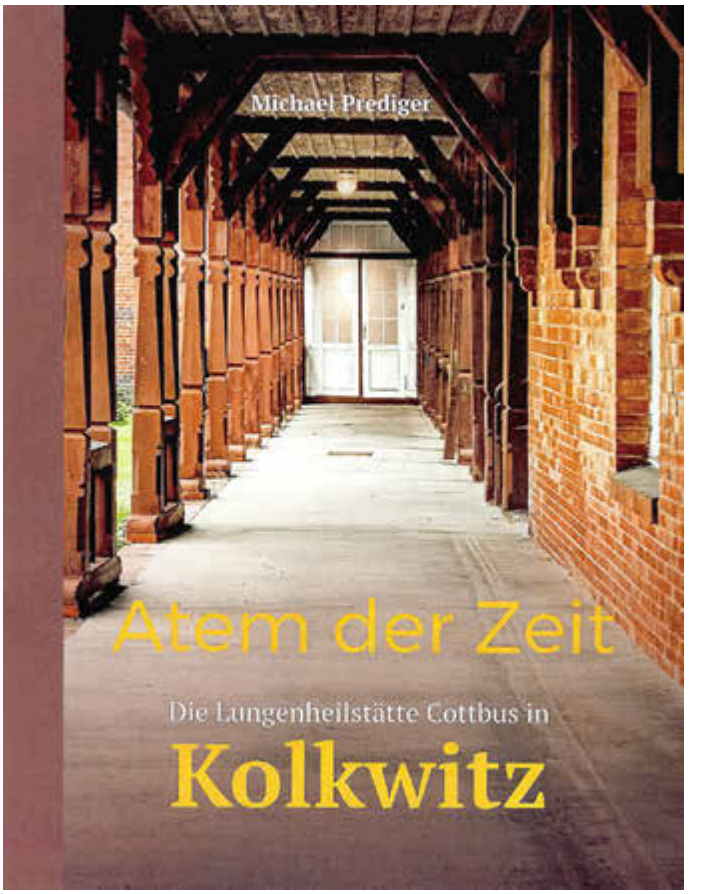
Die bewegte Geschichte der Lungenheilstätte Cottbus in Kolkwitz

Mehr als ein Jahrhundert war die Lungenheilstätte in Kolkwitz ein bedeutender Ort für Heilung und medizinischen Fortschritt. Daneben erlangte sie auch durch ihre wunderschöne Architektur und Parkanlage einen legendären Ruf. Unzählige Menschen, wie die Heilstättenbewohner, das medizinisches Personal, Patienten, Handwerker und Versorger haben Spuren hinterlassen.

Ihre Geschichten, Medizinhistorie und die Entstehung und Wandlung dieser regionalen Heilstätte hat der Autor Dr. Michael Prediger, selbst Lungenarzt und ehemaliger Mitarbeiter, in seinem Buch „Atem der Zeit“ zusammengetragen und niedergeschrieben.

Am **26. November 2026 um 16.30 Uhr** wird er dazu im Hörsaal der Medizinischen Universität Lausitz MUL-CT (ehemaliges CTK) Haus 33 einen Vortrag über die Entwicklung der Lungenheilstätte, persönliche Geschichten, Gedanken und Fotos von Zeitzeugen, sowie seine Motivation und den Weg zum fertigen Buch halten.

Im Anschluss kann das Buch vor Ort erstmals erworben werden.



Weil mobil zu bleiben,
Lebensqualität ist

Ihr Bürgermobil ist
für Sie da!

✓anrufen
✓ einsteigen
✓ mobil sein

Mobilitätsdienst
BÜRGERAUTO
Tel. 0151 - 62737156

Für ein
attraktives Dorfleben

Pflegetermine



Hilfe!!! Wer? Wie? Was und Wo?
Für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen zur Verfügung. Die Beratung ist neutral, unabhängig und kostenlos.

Der Pflegestützpunkt in der Gemeinde Kolkwitz informiert, unterstützt und berät vor Ort:
Familien- und Nachbarschaftstreff
Am Klinikum 30
03099 Kolkwitz

Termine November 2026
05.11.2026 08:30 – 11:30 Uhr
12.11.2026 12:30 – 14:30 Uhr
19.11.2026 08:30 – 11:30 Uhr
26.11.2026 12:30 – 14:30 Uhr

Anmeldungen zu den Terminen können unter folgenden Telefon-nummern oder per E-Mail erfolgen:
03562 6933-22
forst@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Angebote im November für unsere Senioren

der Großgemeinde Kolkwitz (Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

Dienstag

- **09:30 - 10:30 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Mittwoch

- **13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport** mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- **14:30 - 15:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking**
- **16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene** (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer (derzeit voll, Warteliste möglich)

Donnerstag

- **Pflege- und Sozialberatung** vom Pflegestützpunkt Spree –Neiße
  wöchentlicher Wechsel ungerade Woche 8:30 – 11:30 Uhr oder gerade Woche 12:30 – 14:30 Uhr

---

Sportlerheim Klein Gaglow

Donnerstag 05.11.,12.11.,19.11.,26.11

- **10:30 - 11:30 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Hänchen

Dienstag 03.11.,10.11.,17.11.,24.11.

- **11:00 - 12:00 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

DGH Limberg

Donnerstag 05.11.,12.11.,19.11.,26.11.

- **09:00 - 10:00 Uhr Yoga** mit Yogalehrerin Sandra Schluzy

Besondere Highlights:

Familien- und Beratungszentrum Kolkwitz

04.11. (Mi.) ab 16:00 Uhr **„alte Lieder wiederentdeckt“ Singen** mit Gudrun Manig

05.11. (Do.) ab 15:00 Uhr **Kreativkurs** mit Karla Fröhlich

09.11. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

26.11. (Do.) **ab** 15 Uhr **Weihnachtsfeier** mit der einen oder anderen Überraschung

Highlight:

12.11. (Do.) ab 15:00 Uhr **Cafe´für Pflegende** begleitet vom Pflegestützpunkt

Sportlerheim Klein Gaglow

02.11. (Mo.) ab 13:00 Uhr **Kochen** mit Ernährungsberaterinnen Gina & Susi

DGH Hänchen

04.11. (Mi.) ab 14:00 Uhr **Kreativkurs** mit
18.11. (Mi.) Renate Walther

Wir bitten um vorherige Anmeldung, da Teilnehmeranzahl begrenzt

Kontakt für Rückfragen und / oder Anmeldungen:

Stiftung SPI
Familien- und Beratungszentrum
Projekt: Pflege vor Ort
Jaqueline Petri
Telefon: 01520 / 2421731
E-Mail: pvo.kolkwitz@bb.stiftung-spi.de

Die Angebote werden gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) sowie durch:



KI generiert





Weihnachtssingen für einen guten Zweck

Durch das Weihnachtssingen im Rathaus kamen im vergangenen Jahr 400 Euro zusammen. Über diese freute sich der Kolkwitzer Kampfsport mit der Abteilung Qwan ki Do des Kolkwitzer SV. Mario Müller als Vorsitzender der SPD Ortsgruppe übergab die Einnahmen an Juliane Groß vom Kampfsportverein.

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,
Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Informationen aus Kita/Schule/Hort

Grundschule Kolkwitz

Ein kleiner Beitrag, der viel bewegt – werden Sie Mitglied im Schulförderverein

Was wäre ein Schulleben ohne kleine und große Höhepunkte? Der Schulförderverein Kolkwitz e. V. sorgt mit dafür, dass aus guten Ideen schöne Erlebnisse werden – und davon profitieren alle Kinder, auch die eigenen. Allein 2025 hat der Förderverein wieder zahlreiche Aktivitäten unterstützt: von Faschings- und Osteraktionen über das Schulfest und den Brandenburger Lesesommer bis hin zu Klassenfahrten und Ausflügen. Mit finanzieller Unterstützung, kreativen Ideen und viel Engagement trägt der Verein dazu bei, den Schulalltag für die Kinder abwechslungsreicher und besonderer zu gestalten.

Möglich wird all das durch engagierte Eltern und Familien, die den Förderverein unterstützen. **Mit nur 1 Euro im Monat, also 12 Euro im Jahr, können auch Sie dazu beitragen. Damit schenken Sie nicht nur Ihrem eigenen Kind mehr Möglichkeiten, sondern unterstützen die gesamte Schulgemeinschaft.** Denn jeder Beitrag hilft dabei, Lernfreude, Gemeinschaft, Kreativität und besondere Erlebnisse an unserer Schule zu fördern.

Werden Sie Mitglied im Schulförderverein Kolkwitz e. V.! Den Aufnahmeantrag finden Sie über den QR-Code oder auf der Website der Grundschule unter „Formulare & Downloads“. Wir freuen uns über jede Familie, die dabei ist und gemeinsam mit uns das Schulleben für alle Kinder bereichert.

Heike Just-Hauptmann und Henry Kählig
Vorsitzende des Schulfördervereins
Kolkwitz e. V.

Kita Mischka

Ein Brief an unsere Schulanfänger der Kita „MISCHKA“ in Limberg

Hallo liebe ehemalige große SCHLAUMEIER,
schaut mal, das seid ihr. Lennart, Elena, Ella, Nils, Ella, Hedda, Henni, Elena, Emilia, Toni, Lilly und Lionel!
Kinder, wie die Zeit vergeht! Gerade haben wir noch eure Windeln gewechselt und SCHWUPPS, da war der letzte Tag in der Kita für euch gekommen. Eine spannende, lehrreiche, fröhliche, manchmal auch traurige, aber immer eine geborgene Zeit, liegt hinter euch.
Mit Stolz in eurer Brust könnt ihr sagen: „So, Schule! Jetzt komme ich! Ich möchte schlau, stark, selbstbewusst sein und jede Menge Spaß beim Lernen fürs Leben haben!“
Jeder Monat hielt für euch viele spannende Höhepunkte bereit. Unsere Abschlussfahrt nach Branitz und der Abschlusstag mit den Eltern, waren jedoch noch einmal etwas GANZ BESONDERES!



Unsere Abschlussfahrt nach Branitz:
Dass es auch bei uns einmal Ritter und Prinzessinnen gab, haben wir in den vergangen RITTERWOCHEN gemeinsam gelernt. Aber dass im Schloss Branitz echte Kostüme, Schwerter und Kronen ausgestellt sind, hat euch überrascht. Auch die prunkvollen Räume und der wunderschöne Park haben euch sehr gefallen. Den Park haben wir bei strömendem Ragen unter Regenschirmen kuschelnd erkundet. WAR DAS SCHÖN!!!

Der Abschlusstag mit den Eltern:
Nach der Mittagsstunde gab es plötzlich Pauken- und Trompetengetöse in der Garderobe. Es waren eure Eltern. Sie holten euch und mich zu einer Überraschungsfahrt ab, die uns nach Cottbus ins Dieselkaftwerk führte. Dort wartete der nette Museumsmitarbeiter Hans schon auf uns. Wir durften im Park mit Farbe und Staffelei rummatschen. Die tollen Kunstwerke, die dabei entstanden sind, konntet ihr mit nach Hause nehmen und erinnern euch an den Tag. Nach der Kunst kam das Vergnügen. In Limberg an der Mühle stieg die große Party. Es gab Geschenke und Tränen, Essen und Trinken und JEDE MENGE SPASS! Vielen Dank an eure Eltern für die wunderbare Organisation! Auch für das große Abschiedsgeschenk, eine Musikbox mit allem was dazu gehört, möchte ich mich im Namen des ganzen Kita- Teams bedanken. Sie wird uns bei zukünftigen Kita- Veranstaltungen lautstark unterstützen.
Nun seid ihr schon nicht mehr bei uns. Die ersten Tage im Hort liegen hinter euch. Ihr ward eine tolle Gruppe! Wir werden Euch nie vergessen!
Viel Spaß beim Lernen wünschen euch Nicole, Kathi, Ildiko, Liane, Carmen

Und Eure Anke

Kita Sonnenschein

Krieschow feiert: 40 Jahre Kita Sonnenschein!!!

Seit 40 Jahren ist unsere Kita Sonnenschein ein Ort, an dem Kinder lachen, spielen, lernen, entdecken und wachsen dürfen.
Vier Jahrzehnte voller unvergesslicher Momente, kleiner und großer Abenteuer, erster Freundschaften und wertvoller Erinnerungen liegen hinter unserer Kindereinrichtung.



40 Jahre Kita Sonnenschein – das möchten wir gebührend feiern! Daher erwarten unsere Kinder vom 02.11. bis 06.11.2026 eine Woche lang viele tolle Highlights, Überraschungen und gemeinsame Erlebnisse, die unser Jubiläum zu etwas ganz Besonderem machen sollen.

Auch unsere Familien und Gäste möchten wir herzlich einladen, mit uns zu feiern. An zwei Nachmittagen öffnen wir unsere Kita unter dem Motto:

„40 Jahre Sonnenschein –
gemeinsam feiern, lachen und Erinnerungen schaffen!“

Auf eine ereignisreiche Jubiläumswoche freut sich

das Team der Krieschower Kita Sonnenschein





Kinderland am Waldesrand

„Manege frei - was für ein Zirkus!“

Wilde Tiger, kleine lustige Clowns, zauberhafte Magier und vieles mehr - wo gibt’s denn so etwas? Richtig, im Zirkus vom „Kinderland am Waldesrand“! Alle Kinder lieben den Zirkus und noch viel schöner ist es, selbst einmal ein kleiner Zirkuskünstler zu sein. Nichts leichter als das, dachten wir uns, und stellten mit unseren Kindern einen eigenen Zirkus auf die Beine.

Am 02.10.2026 war es endlich soweit – „Manege frei!“ hieß es an diesem Nachmittag und die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ verwandelte sich in ein Zirkuszelt.

Unser Zirkusdirektor begrüßte alle Eltern, Geschwister, Omas und Opas, die im Publikum saßen, und ihren kleinen Stars in der Manege zujubelten. „Bjarne und seine kratzbürstigen Samtpfoten“ sorgten für Gänsehaut, unsere süßen „Windelflitzer-Clowns“ trieben ihren Schabernack, „Die fliegenden Zauberhüte“ versetzten alle in magisches Staunen, unsere „Kinderland-Artisten“ balancierten sich in die Herzen der Zuschauer, „Lia und ihre wilden Hufe“ ließen den Saal toben und unsere zwei „Kulissen-Flüsterinnen“ sorgten zwischen den Auftritten für einen reibungslosen Bühnenbild-Wechsel.



Das viele Proben der letzten Wochen hatte sich ausgezahlt und wurde mit tosendem Applaus belohnt. Es war rundum eine tolle Veranstaltung mit viel Spaß und Freude für Groß und Klein und ganz viel Zirkusluft. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an das Team der Gaststätte „Zur Eisenbahn“, das uns hier tatkräftig unterstützt hat und für das räumliche und leibliche Wohl sorgte.

Kerstin Kunze
Trägerin der Einrichtung

Weitere Portale von LINUS WITTICH:



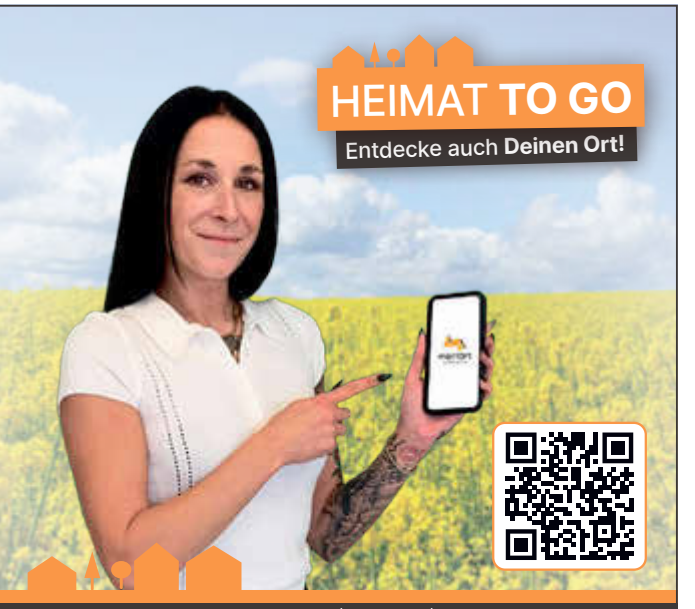


Auf Jobsuche?
Hier finden Sie Ihren Job mit Aussicht auf Heimat!

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Tagesaktuell
Kerze anzünden, Nachrufe, Traueranzeigen, Danksagungen

trauer-regional.de by LINUS WITTICH



Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neuigkeiten aus deiner Heimat.

Die Gemeinde-App für alle in Deinem Ort.

✔ Lesen/Stöbern ✔ Bewerben ✔ Entsorgen ✔ Entdecken
✔ Shoppen ✔ Geschäftlich werben ✔ Privat informieren
✔ Erleben ✔ Benachrichtigen ✔ Suchen

Kostenfrei im Store laden:

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play

» Franziska Klee «

Ihre Medienberaterin vor Ort für Sie da!

0171 8350149
franziska.klee@wittich-herzberg.de
www.meinort.app | www.wittich.de

meinOrt by LINUS WITTICH

WITTICH MEDIEN

Kneippkita Am Klinikum

In die Teufelsschlüchte – unser Familien-Kneipp-Aktionstag „BEWEGUNG“

Am Freitag, dem 25. September, war es wieder so weit: Pünktlich um 8.30 Uhr stand der Bus der Johanniter Unfallhilfe für unsere jährliche Wanderfahrt in die Sächsische Schweiz bereit. Mit an Bord waren 19 Kinder, ihre Eltern und wir Erzieher. Unsere Jüngsten waren gerade einmal drei Jahre alt. Alle hatten ihren Wanderrucksack gepackt und freuten sich auf den gemeinsamen Tag.

Die Wanderfahrt war zugleich unser **Familien-Kneipp-Aktionstag zum Element BEWEGUNG**.

Als eines der fünf Elemente des Kneipp-Konzepts hat Bewegung einen festen Platz in unserem Kita-Alltag.

An diesem Tag konnten Kinder und Eltern gemeinsam erleben, wie viel Freude das Wandern, Klettern und Entdecken in der Natur macht.



Nach etwa zwei Stunden Fahrt erreichten wir den Wanderparkplatz bei Stadt Wehlen. Jedes Kind bekam noch eine gefüllte Lunchbox, dazu eine Flasche frisches Ingwer-Kräuter-Wasser und schon konnte es losgehen.

Zunächst führte unser Weg hinunter zum Marktplatz von Wehlen. Von oben genossen wir den Blick auf Elbe, Felsen, Berge und das kleine Bergstädtchen. Denn danach sollte uns die Wanderung vor allem durch geheimnisvolle Schluchten und Höhlen führen.

Hinter dem Marktplatz stiegen wir hinauf zum Wehlgrund und wechselten schon bald vom breiteren Weg auf einen schmalen Wanderpfad. Das Wetter meinte es gut mit uns: kein Regen und angenehme Temperaturen. Der Regen vom Vortag hatte allerdings tiefe Schlammpfützen hinterlassen. Da hieß es, mit einem großen Schritt vorbeizukommen, einen sicheren Weg drum herum zu finden oder - oh weh - mittendurch zugehen. Die Hand von Mama oder Papa war dabei willkommen.

Nach knapp zwei Kilometern erreichten wir den Abzweig zu den Teufelsschlüchten. Erst ging es über kleine Brücken, dann standen wir plötzlich vor einem schmalen Felsspalt. Die Kinder spazierten hindurch, während die Erwachsenen kräftig in die Knie gehen mussten. So ging es weiter: unter Felsen hindurch, über Steine hinauf und auf der anderen Seite wieder hinunter. Zwischen den hohen bemoosten Felswänden und riesigen Bäumen fühlte es sich an, wie in einem Märchen.



Dann entdeckten wir den in Stein geschlagenen Wegweiser zum Eingang der Heringshöhle. Stirn- und Taschenlampen wurden eingeschaltet, und auf allen Vieren hineingekrochen. Ein Stück ging es über felsigen Boden bergauf, dann um eine Ecke – und plötzlich war es stockdunkel. Umso größer war die Freude, als wir am anderen Ende wieder ans Tageslicht kamen. Einigen gefiel das Höhlenabenteuer so gut, dass sie gleich noch ein zweites Mal hindurch krabbelten.

Nach einem weiteren Anstieg legten wir eine wohlverdiente Pause ein. Anschließend führten uns viele Treppen hinunter in den Uttewalder Grund. Auf dem Weg zur Gaststätte „Waldidylle“ wurden manch kleine Beine langsam müde. Doch für eine weitere Kletterhöhle rechts vom Wegesrand reichte die Kraft allemal noch!

An der Gaststätte stärkten wir uns, und viele Kinder ließen sich einen Wanderstempel in ihr Wanderheft eintragen.

Zum Schluss warteten noch einmal zahlreiche Treppen auf uns. Dann kamen wir aus dem Wald heraus und erreichten bald unseren Bus. Die Wanderuhr zeigte knapp sechs Kilometer an. Für kleine Füße ist das eine große Leistung! Wir waren stolz auf unsere Kinder – und glücklich über einen erlebnisreichen Tag, den wir gemeinsam mit den Familien verbringen durften.

Unser nächster Familien-Kneipp-Aktionstag - Element LEBENSORDNUNG - :

Am Freitag, dem 13. November, laden wir um 18 Uhr zu unserem Laternenumzug ein. Interessierte Familien sind mit ihren Kindern immer herzlich willkommen.

Euer Team der Kneipp-Kita Kolkwitz im September 2026

Der richtige Klick führt Sie zu LINUS WITTICH!
wittich.de

Informationen aus den Ortsteilen

Eichow

Gut versorgt auf dem Land – Pflege & Arzneimittelberatung

Am 03.11.2026 um 17:00 Uhr laden wir Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer gemeinsamen Beratungsstunde ins Dorfgemeinschaftshaus Eichow ein.

Vor Ort beantworten wir Ihre Fragen rund um Pflege, Pflegegrade, Unterstützung zu Hause und Arzneimittelversorgung. Zusätzlich bietetn wir Blutzucker- und Cholesterinmessungen an.

Kommen Sie einfach vorbei – persönlich, unkompliziert und direkt vor Ort. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Wir freuen uns auf Sie!

Jacqueline Schröter, Geschäftsführerin Pflegepunkt Schröter und
Maria Hinz, Inhaberin Lieblingsapotheke



KI generiert

Gulben



Gulben feierte wieder

Am 12. und 13. September war es wieder Zeit für die wendische Kirmes in Gulben. Bereits im Vorfeld wurde kräftig die Werbetrommel gerührt. Unsere Jugend hatte drei kurze, unterhaltsame Videos gedreht, die auch bei den weniger geübten Mediennutzern sehr gut ankamen. Auf solche Begeisterung stieß auch das von einer sehr vielseitig und mit Herzblut engagierten Gulbenerin kreierte Video der Vorbereitungen, was zur Generalprobe am Freitag exklusiv präsentiert wurde. Dabei wurde bereits deutlich, dass sich wieder alle Altersgruppen von ganz jung bis junggeblieben mit ihren Talenten einbrachten.

Am Samstagabend sorgten dann nicht nur die zahlreichen Trachten im wunderschön dekorierten Festzelt für gute Laune. Erstmals wurden die diesjährigen „Gulbener Küken“ zum Kirmestanz in den Kreis der Jugend aufgenommen – im wahrsten Sinne des Wortes. Nach einem Lied, einer kurzen Ansprache und der Übergabe ihrer schicken Schärpen meisterten beide Jungs ihre ersten Tänze als Jugendmitglieder problemlos. Wie stolz Gulben auf seine Jugendlichen ist, wurde in einer spontan anschließenden, kurzen Lobrede nochmals deutlich. Dabei ist solcher Nachwuchs mittlerweile keineswegs selbstverständlich. Auch Jugenden andernorts müssen die Erfahrung machen, wie schwer sich Jugendliche heutzutage für ein Miteinander im Dorf begeistern lassen. (Wer sich jetzt zum Gegenbeweis erst recht mit einbringen möchte, meldet sich jederzeit gerne bei unserer Gulbener Dorfjugend! Wir freuen uns auf euch! J)



Der festliche Sonntag startete (für einige früher als das Bett erlaubte) mit einem Gottesdienst in der Gulbener Kirche; schließlich bezeichnete die Kirmes ursprünglich ja das Fest zur Kirchweihe. Musikalisch passend war dafür der deutsch-sorbische Chor Sielow zu Besuch.

Mit klangvoller Blasmusik zum Frühschoppen ging es anschließend auf der Festwiese weiter. Der Klöppelkurs hatte in alten Alben gestöbert und wundervolle Fotografien von anno dazumal ausgehangen. Manch einer erkannte sogar noch seine Großeltern darauf. Auch für die Kinder war mit Hüpfburg, Kinderschminken und bunte Strähnen etwas dabei. Bei duftendem Kaffee und riesiger Kuchenauswahl konnte dann in das vielseitige Programm gestartet werden. Tanzende Feen, diskutierende Gladiatoren und gewitzte Autofahrer wechselten sich mit bunten Westerngirls, badenden Trällerlerchen und heilenden Hexen ab. Natürlich kamen auch wieder dorfinterne Themen und (Schnaps-) Ideen auf die Bühne. Wie immer bildete das Männerballett den krönenden Abschluss eines grandiosen Wochenendes. Für das alles danken wir ganz herzlich allen Helfenden und Engagierten, aber auch unseren Gästen, „die uns überhaupt erst eine Aufgabe geben“. Und um es bei den ziemlich zutreffenden Worten der Generalprobe zu belassen: „Was sind wir doch für ein geiles Dorf!“

(Oder für die Jugendlichen: „GIG – Gulben ist geil!“)

Alina Bzdak







Hänchen



Die Sangesbrüder Hänchen laden wieder zum traditionellen **Weihnachtskonzert** ein!






28. November 2026 um 14.30 Uhr

in der **Kirche Hänchen**

Eintritt ist frei!

Anschließend - Kaffee & Kuchen!



Freuen sie sich auf einen gemütlichen & vorweihnachtlichen Nachmittag mit den „Sangesbrüdern Hänchen"!

Einladung

Seniorenweihnachtsfeier im Ortsteil Hänchen



Am 15.12.2026 werden wir für Sie die Seniorenweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Hänchen ausrichten.
Um 15 Uhr geht es los.
Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen.
Bitte melden Sie sich bis zum 30.11.2026
bei Birgit Paulick unter der Telefonnummer:
0157-87994106.
Gern können Sie sich auch persönlich bei den Ortsbeiratsmitgliedern (Jürgen Naujokat oder Hans-Georg Paulick) anmelden.

Wir freuen uns auf Sie.



Herzliche Grüße
Ihr Ortsbeirat Hänchen

Kriegerdenkmal vor der Hänchener Kirche erstrahlt in neuem Glanz



Ein lang gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen: Das Kriegerdenkmal vor der Hänchener Kirche erstrahlt in neuem Glanz!

Durch die Mitarbeiter des Bauhofs der Großgemeinde wurde das Denkmal instand gesetzt und aufgewertet. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

In den kommenden Wochen wird auch der Bereich vor dem Denkmal erneuert, damit das Denkmal noch besser zur Geltung kommt und einen würdigen Rahmen erhält.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofs für die geleistete Arbeit sowie an Herrn Priefer von der Verwaltung für die Vorbereitung und Organisation.
Schön, dass dieser lang gehegte Wunsch nun Wirklichkeit geworden ist!

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hänchen-Busch

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hänchen-Busch fand am 11.09.2026 statt. Der Reinertrag der Jahre 2025/2026 wird nach Beschluss der Mitgliederversammlung nicht ausgezahlt.

Das gemeinsame Jagdessen findet am 21. 11. 2026 um 18 Uhr im Motocross-Stübchen Hänchen statt. Um eine Teilnahmebescheinigung bis zum 13.11.2026 bei Frau Paulick wird gebeten. Telefon: 0355 533663.

Der Vorstand

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC. Handy. Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:
- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

meinOrt by LINUS WITTICH

Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2760**



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Klein Gaglow





Weihnachtsfeier der Klein Gaglower Rentner 2026

Am 1. Advent, 29.11.2026, ab 14.00 Uhr, lädt der Ortsvorstand von Klein Gaglow zur Rentnerweihnachtsfeier in das Gasthaus „Schön Oßnigk“ nach Drebkau OT Klein Oßnigk ein.

Bei musikalischer Unterhaltung treffen wir uns zu Selbstgebackenem und einer schönen Tasse Kaffee.

Für eine Anmeldung wird es wieder einen Flyer geben, auf dem die Telefonnummern bekanntgegeben werden.
Bis dahin eine schöne Zeit.

Der Ortsvorstand Klein Gaglow



KI generiert

So fühlt sich Dorfgemeinschaft an

Am 3. Oktober 2026 trafen sich einige Freiwillige zunächst um die Terrasse unseres zukünftigen Dorfgemeinschaftshauses durch einen flotten Heckenschnitt sowie der Beseitigung einigen Unkrauts für das bevorstehende Kürbisfest schön zu machen. Am 10. Oktober 2026, 10:00 Uhr schmückten viele fleißige Hände mit viel Herz die spätsommerliche Terrasse mit Sonnenblumen, Astern, buntem Herbstlaub und Hagebutten. Herrlich drapiert in mitgebrachten Gieß- und Milchkannen aus Omas Zeiten. Tische, Stühle und Musik wurden gestellt.



Das leckere Bier und die rote Fassbrause fachkundig angestochen. Gegen 14:30 Uhr durften wird die ersten Gäste begrüßen. Die fleißigen Bäckerinnen aus dem Dorf brachten etliche Bleche wunderbar duftenden Kuchens. Einige Liter frischer Kaffee wurde gekocht und so konnte unsere illustre Dorfgemeinschaft bei Kaffee, Kuchen und frisch Gezapftem den Kindern und jungen Familien beim Kürbisschnitzen zusehen. In diesem Jahr waren es schon 21 wunderbar gestaltete Kürbisse, die zum Wettbewerb und späterhin zur Preisverleihung standen. Jeder kleine Kürbisschnitzer erhielt auch einen Preis, einfach für das dabei sein. Prämiert wurden dann die drei Besten mit einem kleinen Kinogutschein. Gegen Abend gab es leckere Bratwürste vom Grill. Den ganzen Nachmittag wurden kleine Kindergesichter liebevoll geschminkt und bei beschwingter Musik erzählt und gelacht.





Der Ortsbeirat von Klein Gaglow bedankt sich von Herzen für die liebevolle Hilfe bei allen Dorfbewohnern, den fleißigen Bäckerinnen ebenso wie bei allen, die zu einem gelungenen Kürbisfest beigetragen haben. Auch ein Kirmeswagen sorgte für Unterhaltung durch etliche Fahrten mitten durchs Dorf. Ein Lampionumzug für die Kinder, abgesichert durch unsere Freiwillige Feuerwehr, rundete dieses wirklich gelungene Familienfest ab. Der Ortsbeirat bedankt sich auch beim Obsthof Meier für das spontane zur Verfügung stellen eines kleinen Traktors, bei den privaten Sponsoren, auch für den Kirmeswagen, sowie der Gemeinde Kolkwitz für Spieleanhänger, Bierzeltgarnituren und einem kleinen Förderscheck. Freuen wir uns auf nächste gemeinsame Feste, um den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft weiter zu fördern.
Hoffen wir, dass der Umbau zu einem Dorfgemeinschaftshaus nun auch zügig vorangeht.

Der Ortsbeirat von Klein Gaglow

Kolkwitz

Treten Sie mutig ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge" und „Ältere" Senioren

Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Str. 18
Eingang am Parkplatz neben der Polizei oder vorn, über Behindertengerechten Eingang.

Wir heißen Sie herzlichst Willkommen – jeden Montag unter dem Motto:

Gemeinsam statt Einsam

Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

ab 11:30 Uhr bitte ich zum Mittagstisch – es wird vor Ort selbst frisch gekocht
Neu-Anmeldungen erwünscht!

Mo 26.10. **13:00 Uhr** **Vertretung**	Musizieren und singen mit Conny
Mo 02.11. **12:30 Uhr**	Gemeinschaftliches Spielen
Mo 09.11. **12:30 Uhr**	Heiteres Bewegungs- und Gedächtnistraining
Mo 16.11. **12:30 Uhr**	Gemeinschaftliches Spielen
Mo 23.11. **12:30 Uhr**	Malen und Basteln
Mo 30.11. **12:30 Uhr**	Gemeinschaftliches Spielen
Mo 07.12. 12:00 Uhr	**Weihnachtliches Mittagessen mit anschließender Weihnachtfeier**

Unser Reiseangebot

Wegen hoher Nachfrage, haben wir für Sie einen weiteren ReiseTermin; Freitag 11.12.2026
Frydlant im Isergebirgs- Vorland und Zittauer Weihnachtsmarkt
- Fahrt nach Frydlant, kleiner Stadtrundgang
- Busfahrt durch die Ausläufer des Isergebirges, - Tal der Wittig, sowie Neustadt am Fuße der Tafelfichte
- Mittagsbuffet im Kurort Bad Libverda (Kurzinfos zu Kurmöglichkeiten)
- Besichtigung der Wallfahrtskirche von Hejnice - Freizeit auf dem Zittauer Weihnachtsmarkt

Termin: **Drebkau 09.12. Kolkwitz 10.12.2026**

Zum bezahlen dieser Reise kommen Sie bitte am Montag 16.11. in dem Club in Kolkwitz

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub

Die Unabhängigen Wähler Kolkwitz (UWK) laden zur nächsten öffentlichen Versammlung ein.

Liebe Einwohner der Großgemeinde Kolkwitz,
am **19. November 2026 / 19.30 Uhr** laden wir zur nächsten **öffentlichen Versammlung** ein. Wir treffen uns diesmal **im Sportlerheim Kolkwitz** und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Karola Markus — *Sprecher der UWK*

Marcel Kascheike — *Vorsitzender der UWK Fraktion*



Kleintierzuchtverein sagt Danke

Der Kolkwitzer Kleintierzuchtverein und der Cottbuser Rassekaninchenzuchtverein können auf eine gelungene zweitägige Gemeinschaftsschau zurückblicken.

Im September haben wir unsere Ausstellung zu einem vergleichsweise frühen Termin durchgeführt. Umso mehr freuen wir uns, dass die Schau trotz der besonderen Umstände so erfolgreich stattfinden konnte und von vielen Besuchern mit großem Interesse angenommen wurde.

Für unseren Verein war diese Veranstaltung etwas ganz Besonderes, denn in diesem Jahr konnten wir unser **100-jähriges Vereinsjubiläum** begehen. 100 Jahre Vereinsgeschichte stehen für Tradition, Engagement, Zusammenhalt und vor allem für die Liebe zur Kleintierzucht. Über Generationen hinweg haben Züchter mit viel Herzblut dazu beigetragen, diese wertvolle Vereinsarbeit zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Ein solches Jubiläum und eine gelungene Ausstellung sind jedoch nur durch die Unterstützung vieler Menschen möglich. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei **unseren Sponsoren, der Gemeindeverwaltung und unserem Bürgermeister Herr Schreiber** für die Unterstützung und die Wertschätzung unserer Vereinsarbeit bedanken.

Ihre Unterstützung hat uns sehr geholfen und dazu beigetragen, dass wir diese besondere Veranstaltung durchführen und unser 100-jähriges Vereinsjubiläum würdig feiern konnten.

Dafür sagen wir von Herzen: Danke!

Wir wünschen allen Unterstützern, Besuchern und Freunden unseres Vereins alles Gute und hoffen, dass wir auch in Zukunft auf ein so großes Maß an Unterstützung und Verbundenheit zählen dürfen.

Ihr Kolkwitzer Kleintierzuchtverein

Kunersdorf

Das Fastnachtskomitee Kunersdorf lädt ein

Liebe Kunersdorferinnen und Kunersdorfer,
wir laden euch herzlich zu unserer Informations- und Diskussionsrunde ein:

- **Wann:** Mittwoch, 25. November 2026 um 19:00 Uhr
- **Wo:** Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf

Unsere Themen an diesem Abend:
- Informationen zur **Fastnacht 2027**
- Vorstellung der **Domowina-Ortsgruppe**
- Austausch über eine mögliche **Vereinsgründung**

Eingeladen sind alle Fastnachtsinteressierten sowie alle, die sich auch über die Fastnacht hinaus für ein aktives und gemeinschaftliches Dorfleben in Kunersdorf einsetzen möchten. Eure Meinungen, Fragen und Ideen sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf euch und einen offenen Austausch in unserer Dorfgemeinschaft.

Euer Fastnachtskomitee Kunersdorf

Einladung

Liebe Kunersdorferinnen und Kunersdorfer,
unsere nächste Bürgersprechstunde findet am 04.11.2026 um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf statt. Dazu seit ihr alle eingeladen.

Herzliche Grüße Euer Ortsbeirat

Limberg

Männerfastnacht in Limberg

19.02.27-21.02.27 in der Gaststätte

19.02.27	18.30 Uhr	Einsingen
20.02.27	07.30 Uhr	Zampern
	19.00 Uhr	Disco
21.02.27	14.00 Uhr	Festumzug
	18.00 Uhr	Tanzabend mit den „Oktoberfestspitzbuben“
26.02.27	18.30 Uhr	Eieressen*

*Änderungen vorbehalten

Nähere Infos zum Ablauf etc. erhalten die Teilnehmer auf dem Postweg.
Am 31.01.27 um 10.30 Uhr findet dazu außerdem eine Info-Veranstaltung (Gaststätte) statt.
Wir freuen uns auf eure Teilnahme! Das Festkomitee



Erinnerung: Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier in Limberg

Der Ortsbeirat Limberg erinnert an die diesjährige **Seniorenweihnachtsfeier am Freitag, 11. Dezember 2026, um 14:30 Uhr** in der **Gaststätte „Zum Lindenkrug“**.
Für einen schönen gemeinsamen Nachmittag mit buntem Programm, besinnlicher Weihnachtsmusik und guter Verpflegung ist gesorgt.
Wichtig: Eine vorherige Anmeldung ist in diesem Jahr erforderlich. Anmeldeschluss ist der 13.11.2026.
Die Anmeldung ist **telefonisch unter 0163 6972190**, per **E-Mail an ortsbeirat.limberg@gmail.com** oder über die **beim Seniorenverein Limberg ausliegenden Anmeldelisten** möglich.
Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

38. Lindenblütenfest 1989 | 2027

Limberg auf dem Festplatz

Fr. 28. Mai 2027

- ab 19 Uhr — Limberger Theater
- im Anschluss — Livemusik

Sa. 29. Mai 2027

- ab 13 Uhr — **Familienfest**: Outdoorspiele, Kinderschminken
- ab 14 Uhr — Konzert der **Lindenmusikanten** bei Kaffee und Kuchen
- ab 13 Uhr — **Beachvolleyballturnier**
- ab 18 Uhr — **Tischtennisturnier**
- ab 18 Uhr — **Dartturnier**
- ab 21 Uhr — **Bierpongturnier**

Freier Eintritt am Samstag

Anmeldungen an lindenbluetenfest@web.de sind bis zum 14.04.27 möglich

Für Getränke & Frisches vom Grill ist gesorgt

Veranstalter: Organisationsgemeinschaft Lindenblütenfest
Änderungen vorbehalten!





Milkersdorf

Einladung

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlichst zur

- **Einwohnerversammlung am 13. November 2026 ab 19.00 Uhr im Sportclub Milkersdorf** ein.

Es grüßt der Ortsbeirat Milkersdorf“

Papitz

Treten Sie mutig ein in unsere DRK geführte Begegnungsstätte für „Junge“ und „Ältere“ Senioren

Wir heißen Sie herzlichst Willkommen – ab sofort im neuem Ambiente - Gutshaus Papitz, Parkstr. 16

unter dem Motto: Gemeinsam statt Einsam

Schauen Sie gern herein, wir haben ein Plätzchen frei!

Jeden Mittwoch 10:00 Uhr

Heiterer Kaffeeklatsch für ALLE Senioren aus Papitz und Umgebung
mit heiterem Gedächtnis- und Bewegungstraining
1 x im Monat - Buchlesung mit Elke

NEU NEU NEU
Mittwoch ab 12:30 Uhr Gemeinschaftliches Spielen, auf Anfrage mit Mittagessen

Unsere Reiseangebote

Wegen hoher Nachfrage, haben wir für Sie einen weiteren ReiseTermin; Freitag 11.12.2026
Der Bus muss natürlich noch gut gefüllt werden !!! Bitte sofort anmelden und Plätze sichern.
Frydlant im Isergebirgs- Vorland und Zittauer Weihnachtsmarkt
- Fahrt nach Frydlant, kleiner Stadtrundgang
- Busfahrt durch die Ausläufer des Isergebirges, - Tal der Wittig, sowie Neustadt am Fuße der Tafelfichte
- Mittagsbuffet im Kurort Bad Libverda (Kurzinfos zu Kurmöglichkeiten)
- Besichtigung der Wallfahrtskirche von Hejnice - Freizeit auf dem Zittauer Weihnachtsmarkt

Termin: Drebkau 09.12. Kolkwitz 10.12.2026

Zum bezahlen dieser Reise kommen Sie bitte am Montag 16.11. in dem Club in Kolkwitz

Anmeldungen, Anfragen, sowie Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie:
Mo 11:00 – 15:30 Uhr unter 0355 - 28449 oder pers. in den DRK-Clubs Kolkwitz und Papitz;
Di 11:00 – 15:30 Uhr unter 035602 – 603 oder priv. unter 0355-424437 + AB

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Christine Müller Leiterin DRK Seniorenclub



Turmfest in Rabenau

Rabenau, idyllisch gelegen, gehört zum Ortsteil Papitz der Großgemeinde Kolkwitz. Felder, Wälder und wenig Häuser mit 20 Einwohnern prägen diesen Ort.
Und doch ist es ein Ort, über den man sprechen muss. Direkt am Europäischen Fernwanderweg E10 gelegen, sollte der Trafoturm abgerissen werden.



Vor sechs Jahren wurde dieser jedoch vom NABU Kolkwitz und den Einwohnern zu einem interessanten Naturobjekt umgebaut. Bienen, Hornissen, Vögel und Fledermäuse sind eingezogen, Falken und Eulen waren nur zur Besichtigung da. Nun trafen sich am 27.09.2026 interessierte Menschen bei einer geschlossenen Feier, um dieses bedeutungsvolle Objekt zu feiern. Nach der Eröffnung durch Frau Schneider und einer Einlage des Hänchener Männerchors stellte Herr Dr. Werner Richter die Entwicklung dar, hob die Bedeutung für den Naturschutz hervor und bedankte sich bei allen Helfern. Plinse, Kuchen und Getränke sowie der Männerchor aus Hänchen sorgten für Wohlbefinden.



Überraschungsgast Senora Birgit mit Darbietungen aus dem spanischen Showtanz und unsere Gespräche miteinander führten zu einem entspannten Nachmittag.

NABU-Mitglied Margitta Binte

Informationen aus den Kirchengemeinden

Termine der Evangelischen Ortskirche Hänchen/ Klein Gaglow für November 2026

Unsere Anschrift:
Evangelische Gesamtkirchengemeinde Cottbus Süd
– Pfarrer und Pfarrerin Robert und Doris Marnitz -,
Alte Poststr. 7, 03050 Cottbus, Tel. 0355 / 52 28 28
(Internet: www.kirche-cottbus-sued.de)

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

01.11.26	11.00 Uhr	Hubertusmesse *in Laubst*
08.11.26	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl *in Hänchen*
22.11.26	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen *in Hänchen*
29.11.26	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent *in Madlow*

FRIEDHOFSANDACHT IN KLEIN GAGLOW
22.11.26 14.45 Uhr mit Bläserchor

ORTSKIRCHENRAT:
Dienstag, 3.11. um 18.00 Uhr, Kirche Hänchen

BLÄSERCHOR:
mittwochs um 16.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

JAGDHORNBLÄSER WALDESLUST:
dienstags, 17.30 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

KIRCHENCHOR:
montags gemeinsam in Madlow um 19.30 Uhr, Gemeindehaus (Madlower Schulstraße 2)

FRAUENKREIS:
Donnerstag, 19.11. um 15.00 Uhr, Gemeindehaus Groß Gaglow

KONFIRMANDENUNTERRICHT:
dienstags von 17.30 bis 19.00 Uhr, wechselnde Orte

MARTINSFEST AN DER MARTINSKIRCHE IN MADLOW
Mittwoch, 11. November, 16.00 Uhr, Martinskirche (Madlower Schulstr.1)

ADVENTSFEIER
mit Andacht, den „Sangesbrüdern Hänchen“ und Kaffee und Kuchen
Samstag, 28. November um 14.30 Uhr, Kirche Hänchen
Bitte Geschirr mitbringen!
Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindekirchenrat

Termine der Kirchengemeinden Kolkwitz-Gulben und Papitz-Krieschow

Ev. Kirchengemeinde Papitz-Krieschow
Kirchstraße 9
03099 Kolkwitz OT Papitz
E-Mail: info@pakri.net
Tel.: 035604 389
An die Gemeinde Kolkwitz
Berliner Straße
03099 Kolkwitz

Kolkwitz-Gulben

So	01.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Gulben
Mo	02.11.	18.10 Uhr	KU7 in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	03.11.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		19.00 Uhr	PCC Probe
Mi	04.11.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	05.11.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
Fr	06. –08.11.	15.00 Uhr	Konfirmandenfahrt KU8 nach Wittenberg, Treff CB Hbf.
So	08.11.	19.00 Uhr	Taizéandacht in Kolkwitz
Mo	09.11.	18.10 Uhr	KU7
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	10.11.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
Mi	11.11.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag in Kolkwitz
		17.30 Uhr	St. Martin in Glinzig mit Laternenumzug
Do	12.11.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		19.30 Uhr	GKR-Sitzung
So	15.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz und Gemeindeversammlung
Mo	16.11.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	17.11.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1+2
		15.30 Uhr	Christenlehre Klasse 3+4
		19.00 Uhr	PCC Probe
Mi	18.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst Buß- und Bettag mit Abendmahl in Kolkwitz
		15.15 Uhr	Gottesdienst Buß- und Bettag mit Abendmahl in Glinzig
Do	19.11.	15.00 Uhr	Christenlehre Klasse 5+6
		17.30 Uhr	KU8 in Kolkwitz
So	22.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Kolkwitz
		11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Gulben
		14.00 Uhr	Friedhofsandacht in Kolkwitz
		15.00 Uhr	Friedhofsandacht in Glinzig
Mo	23.11.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	24.11.	14 – 16.30 Uhr	Projekttag Christenlehre
Mi	25.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im HSD
		19.30 Uhr	Posaunenchorprobe

Do	26.11.	15.00 Uhr	Krippenspielprobe (Christenlehre u.a.)
Sa	28.11.	14.00 Uhr	Adventsgottesdienst zum Wichtelmarkt in Kolkwitz
Mo	30.11.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Kolkwitz
		19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Di	01.12.	14 – 16.30 Uhr	Projekttag Christenlehre
Mi	02.12.	19.30 Uhr	Posaunenchorprobe
Do	03.12.	15.00 Uhr	Krippenspielprobe (Christenlehre u.a.)

Papitz-Krieschow

So	01.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
Mo	02.11.	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag Krieschow
		17.10 Uhr	KU7 in Kolkwitz
Mi	04.11.	18.30 Uhr	GKR-Sitzung in Krieschow
Fr	06. –08.11.	15.00 Uhr	Konfirmandenfahrt KU8 nach Wittenberg, Treff CB Hbf.
So	08.11.	19.00 Uhr	Taizéandacht in Kolkwitz
Mo	09.11.	17.10 Uhr	KU7 in Kolkwitz
Di	10.11.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4-6 in Krieschow
Mi	11.11.	17.00 Uhr	St. Martin in Papitz mit Laternenumzug
So	15.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst in Papitz
Mo	16.11.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Papitz
Di	17.11.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1-3 in Krieschow
Mi	18.11.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4-6 in Krieschow
		14.30 Uhr	Gemeindenachmittag in Milkersdorf
Do	19.11.	17.30 Uhr	KU8 in Kolkwitz
So	22.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Papitz
		11.00 Uhr	Gottesdienst in Krieschow
		13.30 Uhr	Friedhofsandacht in Babow
		14.15 Uhr	Friedhofsandacht in Papitz
Mo	23.11.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Papitz
Di	24.11.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4-6 in Krieschow
Mi	25.11.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1-3 in Krieschow
		17.00 Uhr	Besuchsdienstsitzung in Krieschow
Fr	27.11.	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag in Papitz
So	29.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo in Papitz
Mo	30.11.	17.15 Uhr	KU7 Krippenspielprobe in Papitz
Di	01.12.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 1-3 in Krieschow
Mi	02.12.	14.00 Uhr	Christenlehre Klasse 4-6 in Krieschow
Do	03.12.	18.30 Uhr	GKR-Sitzung in Krieschow

Liebe Kolkwitzer,
der November ist ein Monat der Feiertage. An unseren Gottesdiensten zu St. Martin, Buß- und Bettag und der beginnenden Adventszeit ist das gut erlebbar. Auch der 9. November ist für mich alljährlich ein bewegender Tag, dessen viele Ereignisse längst nicht mehr jeder und jedem bekannt sind. Dann braucht es schonmal einen Stolperstein als Gedächtnisstütze. Aber auch unser Monatsspruch aus dem Prophetenbuch Jesaja kann helfen, über die Ereignisse des 9. November ins Nachdenken zu kommen: „Und er wird richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“ (Jes 2,4) Zum Symbol des friedlichen Widerstands wurde das wortgleiche Zitat aus Micha, bei dem ein Schwert zu einer Pflugschar umgeschmiedet wird. Und 1989 dann ein friedlicher Mauerfall ohne Waffengewalt. Für mich ein mutmachendes Hoffnungszeichen für den Frieden, den wir durch Gebet und Haltung bewirken können. Hevenu shalom aleichem!

Herzlich grüßt

Ihr
Pfarrer Gottfried Wapler



Informationen aus dem Sport

24 h Mad Chicken Run in Hänchen – ein sportliches Vergnügen!

Was für ein Gewusel auf der Motocrossstrecke in Hänchen! Nur Verrückte, könnte man denken. Oder eben Läuferinnen und Läufer, die ihre Leistungsgrenzen austesten und über sich hinauswachsen wollen! Ob beim Bambini- und Inklusionslauf, über 10 km, 22 km oder 42 km, beim 6-Stunden- oder 24-Stunden-Lauf. Ob allein oder im Team, auf der Cross- oder der Flachstrecke: Jeder, der sich einen Startplatz gesichert hatte, wollte sein persönliches Ziel bestmöglich erreichen. Bei traumhaftem Laufwetter wurde der **24 h Mad Chicken Run** wieder zu einem echten Highlight. Die Zeit verging wie im Flug, und die Begeisterung auf und neben der Strecke war überall zu spüren.





Auch aus Hänchen waren fünf Starter dabei, die nicht nur von den Hänchenern kräftig angefeuert wurden. Am Ende konnten alle ihr persönliches Ziel erreichen. Eine tolle Leistung! Lars Weber aus Hänchen belegte den **1. Platz beim 24-Stunden-Lauf auf der Crossstrecke**. Bereits zum fünften Mal stellte er sich dieser besonderen Herausforderung: 100 Meilen in 24 h. In diesem Jahr krönte er seine Teilnahme mit dem Gesamtsieg! Dabei absolvierte er beeindruckende 172 km. Den Wanderpookal - das goldene Ei - hütet er jetzt für ein Jahr. Herzlichen Glückwunsch Lars! Eine fantastische Leistung!

Doch nach dem Lauf ist vor dem Lauf! Die Anmeldung für 2027 ist bereits möglich. Wer beim nächsten Mal selbst an den Start gehen möchte, kann sich schon jetzt anmelden unter: www.Mad-Chicken-Run.de. Wartet nicht zu lange. Die Plätze sind begehrt. Der Mad Chicken Run ist ein internationales Laufevent und Europas größter 24-Stunden-Lauf. Wer sich optimal vorbereiten möchte, ist herzlich eingeladen, donnerstags ab 18:00 Uhr am Lauftreff auf dem Gelände der Motocrossstrecke teilzunehmen.
Vielleicht stehen ja im nächsten Jahr noch mehr Läuferinnen und Läufer aus unserer Großgemeinde an der Startlinie!

Sport frei!
Herzliche Grüße

Peter Buschack - Veranstalter Mad Chicken Run und Birgit Paulick - Ortsvorsteherin -



Die Nachwuchsfußball-Spielgemeinschaft der Großgemeinde informiert

Die aktuellen Ansetzungen:

A1-Junioren	So, 01.11.	13:00 Uhr	FV Erkner 1920	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 08.11.	12:30 Uhr	FSV Viktoria 1897 Cottbus	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 14.11.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- SpG Miersdorf / Zeuthen / Waltersdorf
	Sa, 21.11.	12:00 Uhr	SG Phönix Wildau	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 28.11.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kunersdorf	- FSV Glückauf Brieske / Senftenberg
B1-Junioren	Sa, 31.10.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: wird noch bekannt gegeben	- RSV Eintracht 1949
	Sa, 07.11.	11:00 Uhr	TSG Lübbenau 63	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 15.11.	11:00 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Glinzig	- Eintracht KW
	So, 22.11.	11:00 Uhr	SG Groß Gaglow	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 29.11.	11:00 Uhr	SpVgg. Finsterwalde	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
B2-Junioren	So, 08.11.	11:00 Uhr	SV Döbern / Groß Kölzig / Keune	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 15.11.	10:00 Uhr	SV Lausitz Forst	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 21.11.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: wird noch bekannt gegeben	- SpG Komptendorf / Frauendorf / Laubsdorf
	Sa, 28.11.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Kolkwitz Jahnstraße	- SG Sielow / Merzdorf / VfB Cottbus
C1-Junioren	So, 08.11.	10:30 Uhr	FSV Viktoria 1897 Cottbus	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 15.11.	10:00 Uhr	SV Wacker Ströbitz	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	Sa, 21.11.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: wird noch bekannt gegeben	- FSV Viktoria 1897 Cottbus
	So, 29.11.	10:30 Uhr	Spielgemeinschaft Großgemeinde Spielort: Sportplatz Klein Gaglow	- RW Merzdorf
C2-Junioren	So, 08.11.	11:00 Uhr	SpG Döbern / Hornow / Groß Kölzig	- Spielgemeinschaft Großgemeinde
	So, 29.11.	10:00 Uhr	JSG Drebkauer Kickers	- Spielgemeinschaft Großgemeinde

Til Krüger gewinnt Bahnrad-Nachwuchsliga

Zwei EM-Titel, zwei Deutsche Meistertitel und der Gesamtsieg: Der 17-jährige Kolkwitzer blickt auf eine außergewöhnliche Saison zurück.



Til Krüger vom RSC Cottbus hat eine überaus erfolgreiche Saison 2026 hinter sich. Der 17-jährige Bahnrad-Sprinter sicherte sich bei den Junioren-Europameisterschaften in Cottbus gleich zwei Titel: im Teamsprint und im Keirin.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften in Büttgen überzeugte Krüger mit Gold im Sprint und im Keirin sowie Silber im Teamsprint. Bei der Junioren-Weltmeisterschaft im belgischen Heusden-Zolder erreichte er im Keirin das Finale und belegte im Teamsprint mit seinen Mannschaftskollegen Rang fünf.

Seinen Kampfgeist bewies der Kolkwitzer beim Großen Preis von Deutschland in Cottbus. Trotz eines Sturzes im Sprintfinale kämpfte er sich zurück und sicherte sich den Sieg.

Beim Saisonfinale am 12. und 13. September in Augsburg machte Krüger schließlich den Gesamtsieg der Bahnrad-Nachwuchsliga U19 perfekt. Trotz der Folgen seines Sturzes genügte ihm ein dritter Platz, um die Gesamtwertung für sich zu entscheiden.

Damit kann der Nachwuchsfahrer auf eine beeindruckende Bilanz zurückblicken. Seine Erfolge sind nicht nur ein großer Erfolg für den RSC Cottbus, sondern auch für seine Heimatgemeinde Kolkwitz.

Die Abteilung Fußball informiert

Die aktuellen Ansetzungen:
Ü60/Ü50/Ü35 Winterpause

1. Männer	Sa., 31.10.	14:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	FC Lauchhammer
	Sa., 07.11.	14:00 Uhr	SG Eintracht Peitz	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 14.11.	13:00 Uhr	TSV 1878 Schlieben	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 21.11.	13:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	FC Bad Liebenwerda
	Sa., 28.11.	13:00 Uhr	Spremberger SV 1862	-	Kolkwitzer SV
2. Männer	So, 01.11.	14:00 Uhr	SV Blau-Weiß Drewitz	-	Kolkwitzer SV II
	So., 08.11.	14:00 Uhr	Kolkwitzer SV II	-	SpG FSV Schwarz-Weiß Keune / TV 1861 Forst
	Sa., 14.11.	10:30 Uhr	SG Groß Gaglow III / TSV Cottbus	-	Kolkwitzer SV II
	Sa., 21.11.	13:00 Uhr	Kolkwitzer SV II	-	SV Lausitz Forst II
	So., 29.11.	13:00 Uhr	Eintracht Drehnow	-	Kolkwitzer SV II
D1-Junioren	So, 08.11.	10:30 Uhr	JFV FUN	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 14.11.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SG Groß Gaglow II
	Sa., 21.11.	09:30 Uhr	Kolkwitzer SV	-	FSV Viktoria Cottbus
	Sa., 28.11.	10:30 Uhr	SV Lausitz Forst	-	Kolkwitzer SV
D2-Junioren	Sa, 14.11.	10:00 Uhr	Forster SV Schwarz-Weiß Keune	-	Kolkwitzer SV
	So., 29.11.	11:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SV Rot Weiß Merzdorf
E1-Junioren	Fr, 06.11.	18:00 Uhr	SG Eintracht Peitz	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 21.11.	09:30 Uhr	SG Groß Gaglow	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 28.11.	11:00 Uhr	FSV Viktoria 1897 Cottbus	-	Kolkwitzer SV
E2-Junioren	So, 01.11.	10:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	Forster SV Schwarz-Weiß Keune
	So., 08.11.	09:30 Uhr	SpG Drehnow / Drachhausen	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 14.11.	09:00 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SG Sielow
	So., 29.11.	10:00 Uhr	SV Fichte Kunersdorf	-	Kolkwitzer SV
E3-Junioren	Mi, 04.11.	17:00 Uhr	VfB Cottbus ´97	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 07.11.	10:15 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SG Willmersdorf
	So., 15.11.	10:00 Uhr	Kahrener SV	-	Kolkwitzer SV
	Sa., 28.11.	10:15 Uhr	Kolkwitzer SV	-	SV Eiche Branitz
F-Junioren	So, 08.11.	11:00 Uhr	Kinderfußballturnier beim Kolkwitzer SV		
Bambinis	So., 08.11.	09:30 Uhr	Kinderfußballturnier beim Kolkwitzer SV		
	So., 15.11.	09:30 Uhr	Kinderfußballturnier beim SV Werben 1892		

Anzeige(n)





Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...



04916 Herzberg (Elster)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)
Europa-Allee 2

Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN
Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Hilfe in **schweren** Stunden

trauer-regional.de by LINUS WITTICH



Bestattungshaus Kammerer

Inhaber: Manuel Kammerer
Mobilfunk: 0171 / 75 77 987
www. bestattungshaus-kammerer.de

Berliner Straße 151 a in 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 287144

Bahnhofstraße 48 in 03229 Altdöbern
Telefon: 035434 / 669978

Schloßstraße 9 in 03205 Calau
Telefon: 03541 / 2613



© HanaPhoto - stock.adobe.com

Bestattungsinstitut Karsten Kobela



IN WÜRDE ABSCHIED NEHMEN
Erledigung aller Formalitäten
Beratung und Betreuung
Beschaffung von Kränzen und Gebinden
Traueranzeigen

Schloßstraße 23, 03226 Vetschau/Spreewald
Tag und Nacht Tel.: 035433/20 83

Grabmale

René Kruschinski
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

03099 Kolkwitz OT Limberg
Berliner Chaussee 6
(An der Kreuzung)
Tel.: 035604 / 255
www.kruschinski-grabmale.de

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr

Filiale:
03051 Cottbus OT Gallinchen
Grenzstr. 10
Tel.: 0171 / 875 1126
rene@kruschinski-grabmale.de

Bei Anwesenheit oder
nach telefonischer Absprache.

Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Anzeige

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen verbinden und trösten. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.

Das Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens berät Sie gerne.

Trauer bewältigen – Umgang mit Verlusten

Anzeige

Tod und Sterben sind heute weitgehend aus dem Alltag verdammt. Man tut alles, um sich nicht damit befassen zu müssen. Dennoch ist irgendwann die Auseinandersetzung damit unvermeidlich, sobald ein naher Angehöriger oder Freund stirbt. Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzliche Lücke, starke Gefühle bestimmen plötzlich das Leben. Der Trauernde weiß oft nicht, wie er damit umgehen soll.

Die Psychologen unterscheiden vier Phasen der Trauerbewältigung, die in Dauer und Intensität ganz unterschiedlich erlebt werden können: eine Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens, dann die Phase der aufbrechenden Gefühle, das Innere und der Körper geraten aus dem Gleichgewicht, der Trauernde hadert mit seinem Schicksal. In der anschließenden Phase der Neuorientierung kann er sich wieder nach außen orientieren. Trotz starker Stimmungsschwankungen lässt er auch Freude wieder zu. Sobald der Betroffene wieder zu einem körperlichen und seelischen Gleichgewicht gelangt ist, ist die vierte, abschließende Phase erreicht. Bisweilen ist man wehmütig, denn der verstorbene Mensch kann weder ersetzt noch vergessen werden, aber der Blick ist nun auf das gerichtet, was bleibt. Man hat Fähigkeiten entwickelt, den Alltag wieder zu bewältigen.

Wichtig ist in der akuten Trauerphase die Gefühle zu akzeptieren, z.B. „verrücktes“ Verhalten zuzulassen, wie z.B. Fernseher oder Radio die ganze Nacht laufen zu lassen, um die Einsamkeit nicht zu spüren. Seine Verzweiflung kann man einem Tagebuch anvertrauen. Auch kann es helfen, den Tag schriftlich in kleinen Schritten zu planen, sich etwas fürs Wochenende vorzunehmen, dem Körper durch gesunde Ernährung und kleinen Spaziergängen etwas Gutes zu tun. Wenn Redebedarf besteht, können Telefonseelsorge oder eine Trauerbewältigungsgruppe eines Hospizes, das Institut für Trauerarbeit (ITA), der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e.V., TrauerWege e.V. und ähnliche Organisationen Orientierung und Halten geben.

Ihr **Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz** auch **online** als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und nichts mehr verpassen.

WITTICH MEDIEN



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Team Logistik:
03535 489-111 • 03535 489-119 • 03535 489-118 • E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Von der Planung bis zur Fertigstellung

Anzeige

mein handwerker-regional.de by LINUS WITTICH
www.meinhandwerker-regional.de

SCHULTCHEN
Sanitär • Heizung • Lüftung

Marcel Schultchen
Zum Wasserwerk 1
03099 Kolkwitz OT Eichow
Funk: 0172/3556427
Telefon: 035604/640160
E–Mail: m.schultchen@shl–schultchen.de

- Heizungsanlagen aller Art
  · Festbrennstoffkessel
  · Holzvergaser · Wärmepumpen
  · Öl– und Gasanlagen
- Solaranlagen
- Klimaanlagen
- komplette Badinstallationen
- vollautomat. Beregnungsanlagen
- Wartung und Service aller Anlagen

Bei den Handwerkern
Ihrer Region werden Sie gut beraten!

Tageslicht gezielt planen

Anzeige

Eine gezielte Tageslichtplanung sorgt für die gewünschte Lichtversorgung im Innenraum, das spart Strom für Kunstlicht. „Gerade für Wohnungen im Dachgeschoss ist das einfach umzusetzen, da über die Dachschräge oder das Flachdach bis zu dreimal so viel Tageslicht in den Raum gelangt wie über die Fassade“, erläutert Christina Brunner, Tageslichtexpertin bei Velux. Auf diese Weise können zudem passive solare Energiegewinne genutzt werden. Durch das einstrahlende Sonnenlicht lassen sich Heizenergie und -kosten sparen.

Netten Eigentümer gesucht,
der sein Haus oder Grundstück in liebevolle Hände geben möchte.
***Tel.: 0173-3677319** oder*
Mail: fa.Manthey@gmx.de

Der richtige Klick!
wittich.de

RENO-fox

INSEKTEN SCHUTZ
NEHER

Wir liefern u. montieren für Sie:

- **Insektenschutzgitter vom Fachmann für alle Arten von Fenstern, Türen und auch für Dachfenster**
- **Reparaturen von Rollläden und Fensterwartung**

Fachbetrieb Andreas Lippmann
Mühlenweg 53 • 03099 Kolkwitz / OT Limberg
Tel. (03 56 04) 4 04 50 • E-Mail: renofox@web.de



20% Winterrabatt

Familien leben

Wir haben JA gesagt!

Am 03.06.2026 haben wir uns das Ja-Wort gegeben und einen wundervollen Tag voller Liebe und schöner Momente erlebt.

Von Herzen Danke für die zahlreichen Glückwünsche, liebevollen Worte und wunderschönen Geschenke, die unseren besonderen Tag noch schöner gemacht haben.

Wir sind dankbar, diesen besonderen Moment mit so vielen lieben Menschen geteilt zu haben.

Annika & Benjamin Beck



Die Blicke anziehend

Anzeige

Das Make-up soll sich anlässlich der eigenen Hochzeitsfeier zweifelsohne vom normalen Tages-Make-up deutlich abheben. Schon aus diesem Grund gilt es, sich vor der Hochzeit von einem professionellen Kosmetiker beraten zu lassen. Das Schminken an Ihrem schönsten Tag im Leben sollten Sie demnach einem Spezialisten überlassen, denn Ihre berechtigte Nervosität vor der Trauung sollte man nicht an Ihrem Make-up erkennen können. Auf der Hochzeitsfeier zieht die Braut selbstredend alle Blicke auf sich. Deshalb ist es besonders wichtig, dass auch ihre Nägel absolut perfekt aussehen und diese Perfektion kann nur eine professionelle Maniküre/Pediküre bieten. Gerade die Hände finden auf der Feier oft besondere Beachtung, weil dort der Ehering getragen wird. Schöne Nägel sind deshalb ein absolutes Muss. Eine Braut, die sich für den schönsten Tag ihres Lebens ein ganz besonderes Aussehen wünscht, wird vielleicht einen Visagisten engagieren, denn dieser kann mit professioneller Unterstützung zu einem solchen verhelfen. Im Tätigkeitsfeld des Visagisten gibt es sogar zahlreiche Anbieter, die sich auf solche Anlässe spezialisiert haben.

Über 3.000 neue Brautkleider
zum Outlet-Preis ab 99,– €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren
unter 03591 3189909
oder 0151 42266500





2 + 1 ABENDTARIF

3 STUNDEN ENTSPANNEN,
NUR 2 STUNDEN BEZAHLEN.

Sonntag bis Donnerstag
ab 17 Uhr (außer feiertags).

spreewald-therme.de
SPREEWALD THERME GmbH | Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)

35 Jahre Hauskrankenpflege – von Herzen DANKE!

Am 01.10.1991 eröffnete Regina Hotzkow die Hauskrankenpflege in der Großgemeinde Kolkwitz und legte damit den Grundstein für eine Geschichte, die bis heute von Menschlichkeit, Vertrauen und Fürsorge geprägt ist.

Seit dem 01.01.2021 darf ich, Christin Wulf, die Hauskrankenpflege weiterführen. Heute tragen wir den Namen HKP Regina Hotzkow/Christin Wulf – ein Name, der unsere gemeinsame Geschichte und die Verbundenheit mit den Wurzeln unseres Unternehmens widerspiegelt. Da ich selbst bereits seit 22 Jahren in diesem Betrieb tätig bin, liegt mir die Hauskrankenpflege ganz besonders am Herzen. Umso dankbarer bin ich Frau Hotzkow und ihrer Tochter für das Vertrauen und die Möglichkeit, ihr Lebenswerk weiterführen zu dürfen.

Zu unserem 35-jährigen Betriebsjubiläum möchte ich von Herzen **DANKE** sagen.

Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen für das langjährige Vertrauen, die Wertschätzung und die vielen persönlichen Begegnungen. Sie sind der Grund, warum ich und mein Team unsere Arbeit jeden Tag mit Herz und Engagement ausüben.

Ebenso möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen bedanken, die mit ihrer täglichen Arbeit, ihrer Kompetenz und ihrem großen Herzen unsere Hauskrankenpflege zu dem machen, was sie heute ist.

Mein Dank gilt außerdem allen Geschäftspartnern, Ärzten, Therapeuten und Wegbegleitern, die uns über all die Jahre unterstützt und begleitet haben. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit weiß ich sehr zu schätzen.

Von ganzem Herzen möchte ich auch meinen Kindern, meinen Eltern, meiner Schwester und meinen Freunden DANKE sagen. Danke für eure Unterstützung, euer Verständnis, eure Geduld und dafür, dass ihr gerade auch in herausfordernden Zeiten an meiner Seite steht. Ihr gebt mir Kraft, Rückhalt und Zuversicht und helft mir, meinen beruflichen Weg mit so viel Engagement und Herz weiterzugehen. Es ist ein unbeschreiblich schönes Gefühl, Menschen an seiner Seite zu wissen, auf die man sich jederzeit verlassen kann.

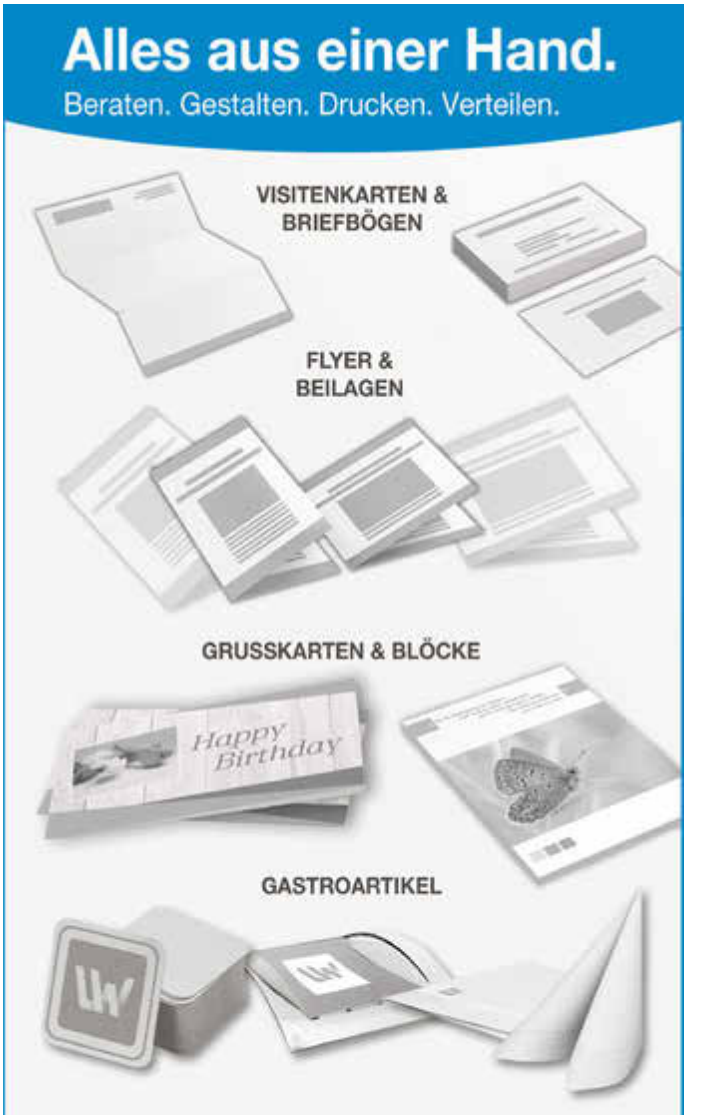
35 Jahre – das sind unzählige Begegnungen, gemeinsame Erinnerungen, Herausforderungen und wertvolle Momente. Auf diese lange Geschichte blicke ich mit großem Stolz und tiefer Dankbarkeit zurück. Gleichzeitig freue ich mich darauf, diesen Weg weiterzugehen und auch in Zukunft mit Menschlichkeit, Zuverlässigkeit und ganz viel Herz für Sie da zu sein.

Danke an alle, die unsere Geschichte mitgeschrieben haben und sie auch weiterhin begleiten. Ohne Sie und euch wäre all das nicht möglich gewesen!

Von Herzen
Eure S. Christin

Hauskrankenpflege
R. Hotzkow/C. Wulf

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

www.BrautmodeOutlet.de







